# Leipziger Tageblatt

# Mnzeiger.

No 126.

Mittwochs, ben 6. Mai.

Befanntmadung.

Die Beitrage, welche bie biefige Deffen befuchenben Fremten von ihren Diethen gu bem Rriegsschulben : Tilgungs : Fonds Diefer Ctabt ju entrichten haben, find von denfelben fur Die bevorftebende Dftermeffe bie fpateftene

Mittmods, ben 6ten biefes Monats,

in ber unter bem Rathhaufe am Rafdmartte befindlichen Ginnahme in bemfelben Berhaltniffe, wie in ben brei letten Sauptmeffen, abaufuhren.

Leipzig, ben 1. Mai 1835.

Der Rath ber Stabt Leipzig. D. Deutrich, Burgermeifter.

Berfteigerung von Grasnutung. Es foll bie Benutung des biesjahrigen Grasmuchses von sammt'ichen in ben Aulagen um bie Ctabt befindlichen Rafenplagen, inclufice ber Esplanate, unter gewiffen Bebingungen, welche beim Rathsgartner herrn Rubns ju erfahren find, meiftbietenb, jedoch mit Borbebalt ber Musmahl unter ben Bietenben, verfleigert merben, und iff bagu am

7. Mai Bormittags 9 Uhr ein Termin angefest, mogu fich Bietungeluftige in der Ginnahmeftube auf bem Rathhause eingus finden haben, Leipzig, ben 29. Upril 1835.

Die Deputation gu ben Unlagen. Bleifder.

Reglement, wie mein altefter Sohn Friedrich feine Studien gu Bufterhaufen halten foll. \*)

Um Sonntage foll er des Morgens um 7 Uhr auffreben, fobald er die Pantoffeln an bat, foll er vor bem Bette auf die Rnie niederfallen und gu Gott fury beten, und zwar laut, baf alle, die im Bimmer find, es boren tonnen. Das Webet foll diefes feyn, fo er auswendig lernen muß:

Diefes bom Bater Fried iche bes Großen fur biefen etgenhandig entworfene Regtement burfte in vieler Beziehung fur ben benfenden lefer von Intereffe fenn. Dhne den padagogischen Grundfagen buldigen gu wollen, nach welchen Friedrich Wilhelm I. feinen Cohn erziehen zu muffen glaubte, find wir boch ber Meinung, bag bie Regelmäßigfeit und bie genaue Beiteintheilung, welche in ber Lebensmeife bes jungen Pringen herrichte, ben Grund gu ber raftlofen Thas tigfeit und ber, nur burch richtige Benugung ber Beit möglichen umfangreichen Wirtfamfeit bes großen Ronigs legte. Bir entlehnen biefes Reglement aus: "Stiedrich der Große, Ronig von Preugen, von Theobald Schauber. Stuttgart, Scheible's Buchhandlung. 1834 und 1836."

" Berr Gott, heiliger Bater! ich danfe Dir bon Bergen, bag Du mich biefe Racht fo gnabig." lich bemeret haft; mache mich gefchieft ju Deis nem heingen Billen, und tag ich nicht moge beute, auch alle mein Lebtage thun, mas mich von Dir fceiben fann, um unferes herren Jefu, meines, Geligmachers Billen, Umen!"

Und bierauf bas Baterunfer. -

Sobald bies gefchehen ift, foll er fich gefchwinde und burtig angieben und fich propre mafchen, fcmans gen und pubern, und muß bas Ungieben und furge Bebet in einer Biertelftunde fig und fertig feyn, alebann es 18 Uhr ift. Benn bas gefcheben ift, bann follen aue feine Domeffiguen und Duhan \*\*) bereintommen, bas große Gebet ju halten auf bie Rnie; tarauf Duban ein Capitel aus ber Bibel lefen foll, und ein ober ander gutes Lied fingen, ba es 38 feyn wird. 216bann alle Domeftiquen wies ber berausgeben follen; Duhan foll alebann mit meinem Cohne das Evangelium vom Conntage

\*\*) Duhan be Jandun war Friedrichs erfter Lehrer.

et

nt er, in, rei m,

φ,

ig,

lefen, kurz expliciren und babei allegiren, was zum wahren Chriftenthum nothig ift, auch etwas vom Catechismo Noltenii repetiren, und soll dieses gesches ben bis 9 Uhr; alsbann mit meinem Cohne zu mir herunterkommen soll, und mit Mir in die Kirche geben und effen, der Rest vom Tage aber ist vor Ihn. Des Abends soll er um halb zehn Uhr vor mir guten Abend sagen, dann gleich nach der Kammer geben, sich sehr geschwind ausziehen, die Sande waschen, nich sehr geschwind ausziehen, die Sande waschen, und sobald solches geschehen ift, soll Duhan ein Gebet auf den Knien halten, ein Lied singen, dabei alle seine Domestiquen wieder mit zugegen seyn sollen; alsdann mein Sohn gleich zu Bette geben soll, daß er halb eilf Uhr gleich zu Bette ift.

Des Montage um G Uhr wird er gewecfet, und fobalb foldes gefdeben ift, follenifie ihn anhalten, baß er fonder fich ju rubes oder nochmals umjumenden, burtig und fegleich auffteht, und muß er alebann nieberfnien und ein fleines Gebet halten, wie bes Sonntags fruh. Cobald er foldes gethan, foll er fo gefdwinde als moglich die Schube und Stiefeletten angieben, auch bas Weficht und die Bande mafchen, aber nicht mit Geife; ferner foll er bas Cafagnin angieben, bas Saar austammen und fcmangen, aber nicht pubern laffen. Indef, daß er fich fammen und einschwangen lagt, foll er jugleich Thee und Frubfind nehmen, baß bas jugleich eine Urbeit iff und muß dies vor halb fieben Uhr fertig feyn. Alebann Duhan und alle feine Domeftiquen berein fommen follen, und mird albdann bas große Bebet gehalten, ein Capitel aus ber Bibel gelefen, ein Lied gefungen, wie am Sonntage, welches alles bis 7 libr beuert, ba die Domefriquen auch wieber weggeben feuen. Bon Acben bis 9 Uhr fell Duhan mit ihm bie Sifterie tractiren; um neus Uhr fommt Roltenius, ter foll ifn bis & 11 lthr im Chriftenthume informiren. Um &11 foll er fich bas Geficht gefdwinde mit Baffer, und bie Banbe mit Geife mafchen, fich weiß angieben, pubern und ben Roct angieben und um 11 Uhr jum Ronige fommen; ba bfeibt er bis 2 Uhr; alebann er gleich wieder nach feiner Rammer geht. Duban foll atedann auch gleich ba feyn, 36m bon zwei bis brei Ithe bie Landcharte meifen; babei fie ihm follen aller europaifden Reide Dacht und Somade, Große, Deichthum und Urmuth ber Stabte expliciren. Bon 3 bis 4 Uhr foll er Die Moral tractirem, von 4 bis 5 Uhr foll Duban beuts fde Briefe mit 3hm fdreiben , und babin feben , baf Er einen guten Stylum befomme. Itm 5 Hbr fell et

fic Sande mafchen und jum Ronige geben, ausreiten, fich in der Luft und nicht in der Rammer Divertiren, und thun, mas er will, wenn es nur nicht gegen Gott ift.

Dienfrag gang wie Montag, nur bag Bors mittage Pangenborf ftatt Roltenius von 9 bis 111 Uhr fommt, und Nachmittage Arithmetit fratt Brieffchreiben.

Mittwoch wie Montag, ausgenommen von 7 bis \$10 libr foll mit ihm Duhan nichts als die Siftorie tractiren, und Ihm mas auswendig lernen taffen, damit die Memorie verftartt werde. Salb 10 libr foll er fich geschwinde anziehen und zum Konige tommen. Das lebrige vom Tage gehort vor Frighen.

Donnerftag Bormittag wie am Mittwod; Nachmittag wie am Montag Rachmittag; fatt bes beutschen Briefschreibens aber foll Er lernen einen guten frangofischen ju schreiben und die Rechenfunft.

Freitag Bormittag wie Mittwod, im deuts

Um Sonnaben d foll des Morgens bis 111 Uhr in der Siftorie, im Schreiben und Rechnen alles repetirt werden, was er die gange Boche gelernt hat, auch in der Moral desgleichen, um zu feben, ob er profitiret hat und foll ber General Graf von Fintensftein und der Oterft von Ralfftein mit dabei fenn; hat er profitiret, fo ift der Nachmittag vor Frigen, hat er aber nicht profitiret, fo foll er von 2 bis 6 Uhr alles repetiren, was er in den verigen Lagen vergeffen hat.

Im Mus = und Ungichen muffen fie Ihn gewöhnen, daß er hurtig aus und in die Rleider tommt, fo viel als menfchmöglich ift. Sie follen auch dabei feben, daß er fich felbft aus = und anziehen lerne, und daß er propre und reinlich werde, und nicht fo fchmußig fep.

#### Bauptgeminne

9r Bichung 5r Claffe 7r tonigl. fachf. ganbeslotterie

Dienftage, ben'5. Dat 1835.

ž	Mumer.	Thaler.			
7	32092	5000	bei	prn.	Bauer und Bahnel in Bausen.
	39284	1000	*		Allmain in Commaffch u. orn. Ctein in Dreeben.
7	28381	1000	•		Plendner in Beipzig und frn. Stein in Dreeben.
	21703	1000			Beinr. Geoffert in Leipzig.
	8567	1000	2		Lofcher in Leipzig.
	11249	1000		5.	Trefcher in Dresten.
	18484	1000	=		Lindners Erben in Dreeben u.
	3319	1000			Diegel in Leipzig.

9 umer. 2 36427 17702 35493	hafer. 1000 1000 400		Beinr. Sepffert in Leipzig. Lofcher in Leipzig. Thierfelder in Deufirchen.	Numer. Thaler. 32920 400 29820 400	Bennborf in Leipzig.
30927 24845	400		Sommer in Dreeben.	33953 . 400	Bennborf und frn. Cehmana in Leipzig.
17240	400		Diesel in Leipzig und frn.		Diegel in Beipzig.
28781	400	*	Diegel in Leipzig und frn.	So a roo Englist.	3 7

Rebacteur: B. M. Barthaufen.

Seute, ben 6. Mai: Die Montecchi und Capuleti, große Oper von Bellini.

Malerische Reise um die Welt zur See und zu Lande, von Cornelius Suhr aus Hamburg,

ist wahrend ber Oftermesse hierselbst auf bem Roßplate, in der ersten großen Bube vom Petersthore ber, wiederholt ausgestellt, und ba ich mit zwolf neuen Gegenständen, welche ich in voriger Oftermesse nicht gezeigt babe, auswarte, so hosse ich auf einen recht zahlreichen Zusspruch bes verehrten Publicums. — Man sieht: Hamburg; Salzburg; die Wilhelmshohe von unten, mit ber großen Fontaine; Paris, der Plat Louis XVL; Konstantinopel; Pestersburg vom Thurme; Mostau im Winter. Die beilige Pforte in Mostau und die Wasilhtirche am Marktplate. Ein Schissbauplat an der Elbe. Die Eisenbahn: Absahrt. Die Lustsahrt von Prof. Reichard. Der Tunnel unter der Themse in London. Die Menae brude über die See. — Der Schauplat ist in der ersten großen Bude vom Roßplat her, von Morgens fruh bis Abends 9 Uhr. Eintrittspreis: 6 Gr. Fur 6 Billets 1 Thlr. Kinder die Halfte.

Biterarifche Ungeige. Im Bertage von G. Schuberth in Leipzig find fo eben erfchies nen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Burdhardt, D. Ed., Riego und Mina. Blide auf die Berhaltniffe Spaniens feit der Cortesverfaffung vom Jahre 1812 bis auf unsere Tage. Preis: broch. 9 Grofchen.

Burdhardt, D. Eb., beutsche Geschichte fur bas beutsche Bolt, zur Belebung vaterlandischen Sinnes erzählt. Preis: cart. 1 Thir. 6 Gr.

#### Praftifches Rechenbuch

Kaufleute, Fabricanten 2c.

Bum Gelbftunterricht ber fich ber Sandlung widmenden Jugend. Bon 3. 2. Elze. 3meite verbefferte Auflage. 2 Thir.

Erster Theil, ber die Anfangsgrunde bis zur Gesellschaftsrechnung enthalt, apart 1 Thir. 8 Gr. 3meiter Theil, welcher die hohere kaufmannische Rechenkunft enthalt, apart 1 Thir. Ernft Kleins literar. Comptoir (neuer Neumarkt Rr. 19).

#### Empfehlung von billigen und reinen Weinen.

Weissen die Flasche à 8, 4, 5, 6, 8 und 10 Gr.
Rothen ,, à 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Gr.
Rum ,, à 6, 8, 10 und 12 Gr.

Auf 12 Flaschen eine zu und in Gebinden noch billiger.

3. 2. Fled, Grimm. Steinweg Dr. 1181.

Empfehlung. Bur jegigen Oftermesse empfiehlt sich mit feinen Seifensieder Baaren, und berfpricht reelle Bedienung, vorzüglich gute Baaren und möglichst billige Preise G. Reigland, aus Urnstabt, in Thuringen. Stand auf bem Thomastirchhof.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt gang echte Cervelatwurft, fo wie auch bergleichen geräucherte Baare ju ben billigften Preisen.

Bekanntmachung. Die weißen und bunten glagirten Santichube werben nicht mehr wie bisber vor bem Sall. Pfortchen Dr. 1090 gewaschen, fontern 1081 3 Treppen boch.

Empfehtung.

hiermit beehren wir uns, unfern geehrten Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß wir mahrend biefer Jubilatemeffe wieder in unserm gewohn!ichen Logis, Barfußgaßchen Nr. 234, vom 3. bis 22. Mai anzutreffen find.

Empfehtung. Unterzeichnete empfiehlt bunte Stidereien in Canevas, vorzüglich ichone Rutefiffen, besgleichen herrenwalde in jeder Façon, auch gestidte Rragen, Pelerinen, Zaschenstucher u. bergl. m., zu ben billigften Preisen.

Berm. Dr.- Cramer, Reichsftrage Dr. 544, 2 Treppen boch.

Empfehlung. Dein fortirtes Lager in metallnen und gold: und filberplattirten Anopfen ift in ber Reichsftrage Rr. 400. Metall: Anopffabricant Stulpnagel aus Berlin.

Empfehlung. Dit

Sutstoffen,

in ben mobernften und eleganteften Muftern, empfehle ich mich biefigen und auswärtigen Mos biftinnen, unter Berficherung billigfter Preise. Ernft Seiberlich, Petereftrage Nr. 36.

Empfehlung. Die Dobebanding von Charlotte Schindler, im Thomasgafchen, ems pfiehlt ihr reich und geschmadvoll sortirtes Lager bes allernenften Damenputes gang ergebenft.

Bolff Liepmann aus hamburg empfiehlt fich mit einer Auswahl ber feinsten Samburger, Bremer und hollandischer Cigarren und feinem leichten Tabak zu ben billigsten Preisen. Sein Lager ift Reichsstraße Dr. 548, eine Treppe boch. Eingang im Goldhahngaßchen.

Wie gewöhnlich, befuche ich auch biefe Messe wieder mit einem Lager meiner echten trodnen herrnhuter Seife und Lichter, und bitte meine verehrten Abnehmer und Freunde um zeitige Ausgabe ihrer gutigen Bestellungen. Ioh. Conr. Schmitt, von Ebersdorf, Reichestraße Nr. 543, Kochs hof schief gegenüber, im hause des herrn Baumeister Kuftner, im hofe, rechter hand.

Empfehtung. Bur jetigen Oftermesse empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager Schwarzwälder Wanduhren zu den billigsten Preisen M. Pfaff, Prühl Nr. 474, im goldenen Beil.

Empfehlung. Die neuesten Stickmuster, worunter ein bedeutendes Commissionslager von Herrn Wittich in Berlin, hat erhalten und verkauft mit bedeutendem Rabatt die Murchnersche Kunsthandlung.

Ungeige. Den Berlag bon Lithographien und Stickmuftern, befondere ber in Del gemalten Lithographie, babe ich mabrend ber jegigen Oftermeffe-ben herren Gebr. Rocca Auerbachs hof, und herrn Mittchner, Grimma'sche Gaffe, übergeben, und werden dieselben zu ben Berlagspreisen verlaufen.

Runfthandler G. F. Schall in Berlin.

Couleurte franz. Handschuhe zu Fabrikpreisen, Lyoner seidene Hutzeuge - Pariser Strohhute. M. Ulrich, Reichsstrasse Nr. 608.

Anzeige. In dem Nachlaffe meines fel. Mannes, des Bignetten : und Formenschneibers Carl Gerhard Stehmann, befinden fich eine große Auswahl ber feinsten Bappen, Bignetten, Ginfaffungen, Labat : und Cictorien : Etiquets in mannigfaltiger Art, Kalenderstöcken und febr viele ahnliche und brauchbare Gegenstände, mit welchen ich mich hiermit bestens empfehle, und alle mir barin eingehenden Auftrage auf das Billigste und Schnellste beforgen werbe.

Stehmann, Bitwe, Gerbergasse Rr. 1124.

Anzeige: Meinen werthgeschatten Freunden und Kunden zeige ich bierdurch pflichtschuldigst an, baß ich bas Geschaft von meinem selig verftorbenen Manne, des Schneidermeister Cortes, fortsete. Leipzig, am 4. Mai 1835.

Anzeige.

Um ben Berkehr mit ben Bollvereinsstaaten zu erleichtern und meinen Geschäftsfreis zu erweistern, babe ich außer ber seit einigen breißig Jahren hier bestehenden Fabrit ladirter Baaren eine abnliche unter ber Firma

G. A. Dreyer et Comp.

in hornburg am Fallstein (fonigl. preuß Regierungs Bezirt Magdeburg) errichtet. Bei ben ruhms lich anerkannten Leiflungen meiner Fabrit barf ich bas neue Etabliffement um so zuversichtlicher meinen gechrten Ubnehmern empfehlen und um Auftrage fur baffelbe bitten.

B. E. Evers, Rachfolger aus Bolfenbuttel bei Braunschweig.

G. A. Dreyer et Comp., aus Hornburg am Fallstein, empfehlen in Folge obiger Anzeige ihr vollständig affortirtes Lager ladirter Waaren eigner Fabrik mit feiner Malerei und im dinesischen und gothischen Geschmad auf das Angelegentlichste.

Bur Meggeit, Martt, 8te Bubenreihe, Bube Dr. 231. Commiffions: Lager bei herrn Moris Stodel, Muerbachs Sof.

Local=Beränderung. Meine Weinhandlung habe ich heute auf ben neuen Neumarkt in Nr. 19, im ersten Stock, verlegt, und da ich ben Weinhandel ganz aufgebe, so verkaufe ich meine gut gehaltenen Weine und Rume zu den billigsten Preisen.

Leipzig, den 23. April 1835.

Mbr. Berbog.

Local=Beranderung. Diese Meffe habe ich mein Lager von Holzkammen von der 4ten in die 9te Budenreihe vom Rathhause berein rechts in die 3te Budenreihe verlegt, und empfehle mich mit der Bersicherung ber möglichst billigsten Preise, verbunden mit reeller und punctlicher Bedienung. Bilb. Aug. Glier, aus Neukirchen im Boigtlande.

Verkauf von Gemälden und Kupferstichen.

Die aus dem Caffe'schen Nachlass noch vorhandene Sammlung ausgezeichnet schöner Oel- und Pastell-Gemälde, Zeichnungen, Radirungen und Kupferstiche (grösstentheils Copien berühmter Meister von D. Caffé sen.) soll einzeln gegen civile Preise verkauft werden.

Kaufliebhaber werden daher hiermit eingeladen, diese Gegenstände in Augenschein zu nehmen im Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Nicolaistrasse Nr. 524, zweite Etage.

\* \* Padfisten stehen billig zum Berkauf ober zur freien Benutzung nach Berlin. Reichssitraße Rr. 579. Grimma'iche Gaffenede, bei Koppe.

Empfehlung. Bechfel, Unweisungen, Rechnungen, Quittungen u. bergl. werden vertauft ber Murchner'ichen Runfthanblung.

Bertauf. Gine fleine Partie Billardballe liegt zu billigem Bertauf, entweder im Gangen ober auch in einzelnen Abtheilungen, bei Garl Betel, Golbarbeiter, Sall. Gaffe Dr. 459.

Bertauf. Ein Affortiment von Beuteltuchern, beren Gute allgemein befannt ift, ift gut finden in billigen Preifen bei

C. F. May fel. Erben aus Munchenbernsborf, Reichsftrage am Bruhl Dr. 509.

Bertauf. Gine Partie rohweiße Zuche liegt jum Berfauf beim Zuchhandler Laurentius Nicolai, Grimma'iche Gaffe, ber Lowenaporhete gegenüber.

Berkauf. Ein Saus auf hiefigem Plate, worin ein Fabrikgeschaft zugleich mit übernommen werben konnte, auch nicht mehr als 2-3000 Thir. Anzahlung erforderlich sind, ift zu verkaufen burch G. Stoll, Nr. 285 am neuen Kirchhofe.

Bertauf. Gelbft gefertigte Bodholztugeln nebft Regel von gutem trodnen weißbuchnen bolg, verlauft fortwahrend ber Drechefermeifter Rachler, neue Pforte Mr. 659.

Berkauf. Große und feine Havanna : Cigarren, nicht ganz ftart im Rauchen, so wie bie früher so beliebte Gorte Havanna : Cigarren, bas Tausend à 7 Thir., bas hundert à 18 Groschen, empfiehlt F. A. Fled, Grimm. Steinweg Nr. 1181.

Bertauf. Gin gang fehlerfreies ftartes Bugpferb, buntelbauner Ballach, banifcher Rage, fieht im Gafthaus zur golbnen Cage, Grimm. Steinweg, fogleich zu vertaufen.

# Naturalien-Verkauf+

Ich empfehle die Gegenstände meines Naturalien Gabinets sowohl allen Freunden ber Naturgeschichte im Allgemeinen, als auch insbesondere ben verehrten Keltern, welche ihren Kintern ein naturbistorisches Geschenk machen wollen. Für lettern 3wed konnte ich auch mit kleinen Sammblungen zu Diensten stehen. Die zahlreichen Gegenstände meines Cabinets erstreden sich auf aus gestopfte Saugethiere, Bogel, Amphibien, Fische, praparirte Schädel, Bogeleier, Kafer und Schmetterlinge, Conchylien, Mineralien und schöne Horner. Auch sind stets Thieraugen bei mir zu haben. Der mannigsache Berkehr mit fremden Rate forschern und Sammlern setzt mich in den Stand, alle diese Gegenstände zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen zu liesern, weshalb ich mir um so mehr geneigten Zuspruch verspreche.

Deine Wohnung ift im goldnen Ringe, Nicolaiftraße Dr. 554.

Berkauf. Gin in gutem Stande befindliches Billard nebft allem Bubehor ift um einen civilen Preis fogleich zu verkaufen. Rabere Nachricht barüber Ritterftrage Dr. 712 im hofe, 2 Treppen boch.

Bu verfaufen ift ein ff. Dabagony : Secretair (Deifterftud) auf bem neuen Rirchhofe bei bem Tifchlermeifter Egerland aus Grimma.

Bu vertaufen ift billig eine noch fast neue große eiferne Geldcasse burch bas Local: und Geschäfte. Comptoir von Aug. Springer, Thomastirchhof Rr. 103.

## Die Haupt-Niederlage von Berliner Pfeifenschläuchen,

früber unter bem Rathhause, ift mabrend ber Deffe am Brubl Dr. 516 im Gewolbe, im Sause bes Berrn Burthardt.

## G. H. Dietz

aus Pforzheim

befucht biefe Oftermeffe zum erften Male mit einem iconen Affortiment Bijouterie. Logirt bei &. Magnus, auf bem neuen Neumarkte Nr. 11, Ede ber Grimma'ichen Gaffe.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

baben ihr zeitheriges Gewolbe auf bem neuen Neumarkt verlaffen, und ftehen für biefe und folgende Meffen auf bem Markte in ter 10ten Bubenreihe Nr. 290. Sie empfehlen fich mit porzelainen, bolgernen Pfeifenkopfen zc. nach bem neuesten Geschmad und versprechen bie billigsten Preise.

#### Leidloff & Comp. aus Magdeburg,

Reichsftraße Dr. 546 & 547, empfehlen ibr reich affortirtes Lager von

Mahagony-Holz und Fournieren,

fo wie aller anbern feinen Bolger, als Jacaranda, Cbenholz, Burbaum, Elfenbein, hornspigen und viele andere Artifel fur Inftrumentmacher, Tifcbler und Drechsler.

J. G. Heynig, jun., et Comp., aus Plauen,

empsehlen sich zu gegenwärtiger Leipziger Jubilatemesse wieber mit einem gut affortirten Lager eigener Fabrit, als: alle Gattungen weiße, glatte und bunt brochirte Gardinen Mousseline, weiße abgepaßte Gardinen mit bunt brochirten und gestickten Borduren, glatte und fagonnirte Jasconnets, Cambrics und Shirtings, weiße glatte und bunt carrirte Jaconnettucher und Bettzeuge, baumwollene Drells und Taselgedecke, weiße und bunt gestreifte Florentines und Drientales, sowie alle Gorten Broberien zc., unter Zusicherung ber reellsten und billigsten Bedienung. Ihr Gewölbe baben sie auf bem Bruhl Mr. 360.

Das Meubles-Magazin

im Salle'schen Zwinger empfiehlt fich zu jeder Zeit mit von hiefigen Deistern gefertigten geschmadvollen Meubles zu den bekannten billigen Preisen.

Die königl. sachs. Porzelanmanufactur aus Meißen bezieht gegenwartige Messe außer ihrem Diesmal recht reich assortirten gager bekannter Porzelane am Markt unter bem Rathhause,

einer nicht unbedeutenden Quantitat Porzelangeschirre mit ausgezeichnet schoner Malerei, als: feine Taffen und andere einzelne Kaffeestücke, ganze Taffel : und Raffeeservice, Basen, Tabatstopfe, Fruchtforbe und Fruchtschaalen, Pocale, Blumenbecher, Tableaur, einzelne Teller, Flacons, Schreibe wuge und viele andere dergleichen Gegenstände, welche ihrer bisherigen hohen Preise wegen zeither unvertäuslich geblieben sind.

Da fie diese Preise jeht jedoch zu 25, bie meisten zu 50, und einige sogar auf 75 Procent ermäßiget hat, so hofft sie Liebhabern schoner Malerei hierdurch angenehme Ankaufe zu verschaffen,

und empfiehlt fich fonach hierburch ergebenft.

Die Niederlage diefer im Preife herabgefetten Porzelane befindet fich in ber Grimm. Gaffe

Banbler mit Porgelan erhalten ben gewöhnlichen Rabatt.

S. E. Eiße Sohn und Comp.,

Siegellackfabricanten aus Magdeburg, empfehlen ihr woblassortirtes Lager von Siegelladen, und bewilligen, bei Bersicherung guter Waare, einen annehmbaren Rabatt. Ihr Stand ist in der Reichsstraße in dem neu erbauten hause, Salzgaßchen Ede.

2111g. Schlittedanz aus Samburg empfiehlt sich mit einem gut affortirten Lager übersponnence Knöpfe und Pariser Drehseibe. Sein Stand ift am Markt, bem Salgaschen gegenüber, Ede ber 11ten Bubenreihe.

C. G. Leonhardt, Spiegelfabricant,

aus Weißenfels,
empfiehlt sich mit seinem affortirten Spiegellager mit Saulen von 1 Quadratfuß bis 10 Fuß, so wie auch Spiegelglafern zum Fabrikpreis. Auch nimmt berselbe alte Spiegel gegen neue an und zieht neue Glafer in alte Rahmen, so wie er auch jede B. stellung an Ort und Stelle liefert. Der Berkauf ift in ber 9ten Reihe bie 2te Bube am Barfußgaßden.

Wilhelm Woolf,

Etrobhut-Fabricant aus Dresden,
empfiehlt zu jetiger Meffe sein besonders schon und die neuesten Fagons enthaltenes Strobbutlager, bestehend in franzosischem feingenabten Reisstrob, Glanz: und Borburenhuten, desgleichen
in allen Gattungen bunten Strobgestecht-Buten für Damen, Madchen und Knaben; ferner in
neuesten Dustern Strobbesate, Strobgestechten und Bakbandern, zu den billigsten Preisen.
Sein Stand ift die Budenreibe, am Ratbbause, und an der Firma kenntlich.

Johanna Elisabeth Schafft, aus Gotha, empfieht fich ihren werthen Abnehmern mit ben besten Braunschweiger Schlackwursten, seinen Gothaschen und Gottinger Cervelats, Bluts, Gulges, Lebers, Eruffels und Jungenwursten, Knacks wursten mit und ohne Scharlotten, schönen westphalischen Schinken, Speck, geräuchertem Fleisch und Ochsenzungen, auch ganz schönen Bayonner Schinken, in Blasen und ohne Bein. Die Preise werben, um recht balb aufzuräumen, ganz billig gestellt. Ihr Baarenlager und Stand ist jest im Thomasgasschen, im letten Sause Nr. 106, bei herrn Bos.

#### Abraham Kampffer, Petersstraße Ar. 80,

empfiehtt fein neu fortirtes Bager von

f ur jen 28. a aren, eichtputen, Compositiones loffel, Raffeebreter Zischen, Feder, und Rafirmesser, Scheeren, Lichtputen, Compositiones loffel, Raffeebreter Zahnbursten, Bleistifte, Commodenbeschlage, Schlusselchilder, Rosetten, Schraubskopse, Dofen, Gesundheiteschlen, Nadelbuchsen, Tuschkaften, Spieget, Elsenbein und Hornstamme, beutsche und englische Rab-, Stopf und Stricknadeln, Stahlsedern, Armbander, Armbandschlößigen, Gurtelschnallen, Mantels und Borsenschlösser, halbe und Uhrketten, Petschafte, Uhrsbander, seidne und von Perlen gestrickte Beutel, Eisenguswaaren, Gold und Strickperlen, Knopfe (vergoldet, plattirt, von Metall, von Horn, von Stahl, von Zinn, überzogen und zu Borhemden), Siegellack und vielen andern in diese Kächer einschlagenden Artisteln, welche er zu ganz billigen Preisen verkauft.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen = und Etuis = Fabricant, aus Freiberg, bezieht biese Oftermesse zum ersten Male, und empsiehlt fein wohlassortirtes Lager von Briefs taschen aller Art, Cigarren: und Tabaketuis. Schreibmappen, Damentaschen und allen in tiese Branche einschlagenden Artikeln, und verspricht, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, schone Waare und billige Preise. Sein Verkaufslocal ift in Auerbachs Hose, vom Markt herein rechts bas erste Gewolbe.

Feine weiße Holzwaaren

jum Umbrud und jeber Urt Malerei empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preifen C. S. Krieger jun., Tifdlermeifter, Hotel de Baviere.

## Jos. Kingel, aus Reichenbach in Schlesien,

empfiehlt ju biefer Deffe fein Fabricat von

baumw. bunten und weißen Hals- und Taschentüchern, bunter Schürzen = und Kleiderleinwand, Ginghams, Shirtings und Regensschirmzeuge.

Sein Gewolbe ift Dicolaiftrage Dr. 745, bem Golbhahngagchen gegenüber.

#### Reueste Sonnenschirme

empfehlen in großer Musmahl

Gebruder Tedlenburg, am Martte, neben Muerbachs Sofe.

#### Das Herren - Kleider - Magazin

Carl Ragner

in Leipzig, Petersstraße Mr. 79, neben bem Sotel be Ruffle, erfte Etage, empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen geehrtesten Publicum mit einer Auswahl fertiger Gerrentleider, als: Mantel, Ueberrode, Gebrocke von feinem in und niederlandischen Tuche, Sommerrode, Besten von Pique, Seide ic., Beinkleider in jeder Auswahl, Comptoir und Schlafrode, Staubmantel, Knabenanzuge ic., alles gut und nach der neuesten Mode gearbeitet.

Ebinger & Michel aus Sondersweiler in der Schweiz

beziehen diese Jubilatemesse zum ersten Male und empfehlen sich in gestickten Waaren, als in robes, mit ober ohne baudes, entresdeux, Strich 10, bougets Stude I fein und Langstich, mouchoir battiste, Tuch, Casimir und Zephir mit Seibe brobirt.

Das Local ift in ber Burgftrage Dr. 139 parterre rechter Sant.

(Biergu brei Beilagen.)

# Erste Beilage zu Rr. 126. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Erprobtes Krauterol,

jur Berichonerung, Erhaltung und Bachsthum der Saare, erfunden von C. U. Bratfifch.

Rach vielen und mannichfaltigen Erperimenten ift es Unterzeichnetem gelungen, aus erotischen Gewächsen ein hochft feines, fartendes Del barzustellen, welches rudfichtlich seiner merkwurdigen und ausgezeichneten Birtung auf den haarwuchs mit dem volltommensten Recht ein specifisches Mittel genannt zu werden verdient. Es ist dasselbe nicht nur allen bisber erfundenen und empsohlnen berartigen Mitteln gleichzustellen, sondern übertrifft dieselben bei Beitem noch, indem es arzneiliche Kräfte in sich vereinigt, die kaum den gesammten andern Delen, Pomaden, Tincturen und Wassern, zusammen genommen, zugeschrieben werden können.

Dft fcon nach wenigen Bochen erschienen bei bem Gebrauche beffelben auf fahlen Fleden, Platteit u. f. f., felbft bei bejahrten Personen, bie schonften Saare. Namentlich aber werden bie Saarwurzeln burch biefes Del gefraftigt, so bag bas Erbleichen und Grauwerben berfelben ganglich

befeitigt wirb.

Daß bas Mittel ber haut nicht im Geringsten nachtheilig ift, sonbern, wie oben beschrichen, permoge seiner auf ben haarwuchs fraftig wirkenden Bestandtheile sich bewahren muß, beweist bas Attest des berühmten Chemikers, herrn Bergcommissionerathe und Rittere Lampadius, so wie die Atteste glaubwurdiger Personen, die die vortreffliche Wirkung dieses Dels an sich erprobt haben, und von benen ich, unter vielen eingegangenen, nur einige dem Publicum vorlege.

Erftes Zeugniß. herr Kaufmann Bratfisch in Freiberg hat mich mit ber Mischung und Busammensetzung eines von ihm bereiteten feinen haarols bekannt gemacht, auch habe ich baffelbe chemisch geprüft und gefunden, daß es burchaus keine dem haarwuchs nachtheilige Substanzen enthalt, sondern im Gegentheil, vermoge seiner Bestandtheile, ben haarwuchs befordern und erhalten muß, welches pflichtmaßig atteffirt

Freiberg, am 80. Januar 1884.

Bergcommiffionerath, Profesior ber Chemie und Guttenfunde, Ritter des R. G. Civ. Berb. Drbens.

Bweites Zeugniß. Auf Berlangen bes hiesigen Kausmanns herrn E. A. Bratfisch übernahm ber Unterzeichnete eine Untersuchung bes von bemselben nach einer eigenthumlichen Zusammensetzung bereiteten Kräuterols für Erhaltung und Wachsthum ber haare. Bei bieser Unterssuchung fand sich, theils burch Prusung mit Reagentien, daß, wie ohnedieß bei bem Zwecke dieses Dels zu erwarten war, keine metallischen Theile in demselben enthalten sind, theils ergab sich bei Bereitung besselben, daß seine Zusammensetzung durch vegetabilische, in jeder hinsicht unschäoliche, und dem Wachsthume der Haare wohl beforderliche Ingredienzien gebildet werde. Dem Verlangen bes herrn Bratsisch kann daber durch dieses Zeugniß mit pflichtmäßiger Gewissenhaftigkeit entssprochen werden. Freiberg, den 10. April 1834.

Dr. Chriftian Conrad Beiß, Umtsphyficus.

Drittes Zeugnis. Das bas vom herrn Raufmann Bratfifch allhier, zu Erhaltung ber haare und bas Bachsthum berselben befordernde, als sehr zuträglich empfohlene haar: ober Rrauterol, aus ganz seinen reinen vegetabilischen Ingredienzien bestehet, und burchaus etwas nicht enthalt, was sowohl auf die haare ober haut als nachtheilig einwirkend, sondern vielmehr wegen seiner ganz besondern echten reinen Composition dem haarwuchse als befordernd und zuträglich empsohlen werden kann, habe ich zu bescheinigen nicht anstehen konnen.

Freiberg, am 12. Dai 1834. Dr. Carl Gottfried Sille, Stabtphpficus.

Biertes Zeugniß. Ich Endesunterzeichneter fuble mich aus Dankbarkeit gegen ben Raufs mann herrn G. A. Bratfisch in Freiberg, so wie aus Pflicht gegen meine leidenden Mitsbrüder gedrungen, hiermit offentlich bekannt zu machen, daß ich, burch ben Gebrauch eines Flasche chens von bessen haar= pber Krauterol, auf meinem vollig glatten und von haaren entblogt gewesenen Ropfe jest volligen frischen haur wieder erhalten habe, was mich als alten Mann von 61 Jahren aus Dankbarkeit zu dieser offentlichen Anzeige verpflichtet.

Freiberg, am 14. Juni 1834.

Johann Nicolaus Bohm, Befiger bes Freigute Beitereglashutte bei Bilbenthat.

Reg. Kreikamt Freiberg, am 14. Juni 1834. Beute ericbien an biefiger Rreisanitsttelle in Perfon Berr Johann Ricolaus Bohm, Befiger ber Beitereglasbutte bei Witbenthal, fiftirte jur Befcheinigung feiner perfonlichen Stenbis tat herrn Stadtrath Barl Chriftian Unton Beffer und herrn Reamermeifter Friedrich Chriftian Schennert, beiberfeits von Freiberg, welche beibe bem gangen Judicio von Perfon febr mobl befannt fint, und nachbem legtere Deren Bohm als benjenigen, fur welchen er fic ausgegeben, und als ihnen perfonlich befannt, recognoscirt hatten, producirte Berr Bohm vorbes findliches Befenntniß, befannte fich auf Borhalten ju bem Inhalte beffelben burchgangig und recognoscirte bie barunter gebrachte Damensunterfchrift als eigenhandig. In Gegenwart ber mitunterfdriebenen Berren Berichtsbeifiger Deibenreich und Rompfer gefcheben, vorgelefen, Guffab Abolph Frisfde, genehmigt und anbero bemertt m. o.

Rreifamte = Actuar und verpflichteter Protocollant. Peter Unton Deibenreid, Gerichtsbeifiger. Friedrich Ferbinand Rompler, Gerichtebeifiger.

Funftes Beugnif. Dit Bergnugen beftatige ich ben guten Erfolg von ben Birfungen bes vom herrn Raufmann Bratfifd erfundenen Rrauterols auf ben haarwuche, ba icon nad bem Bebrauche bes erften Flacons fich feine Birfungen erprobten.

M. Ries, Prebiger ju St. Dicolai. Freiberg, am 2. Juni 1834.

Sechstes Beugnif. Geit einiger Beit bebiene ich mich, in Berbinbung mit mehreren bier anwesenden Perfonen, bes empfohlenen und vom herrn Raufmann Bratfifch in Freiberg erfundenen Rrauterole fur Erhaltung und Bachsthum ber Saare und finde, bag beffen 3med und Wirtfamteit allen Erwartungen entspricht. Much habe ich befonders burch chemifche Prufung gefunden, baß es feine ber Gefundheit nachtheiligen (metallifden) Stoffe enthalt, fondern bag vielmehr bie barin enthaltenen Gubftangen nur beilbringend fur bie Erhaltung ber Baare felbft und ben Saars wuchs beforbernd fenn muffen. Goldes wird andurch mit Unterfdrift und Siegel pflichtmaßig befraftiget. Altenburg, ben 7. Febr. 1835.

Dr. Carl Bilbelm Denner, Bergogl. Cachf. . Altenburg. Rath und Leibwundargt, aum praftifcher Argt.

Siebentes 3 eu gniß. Dach genauer chemifcher Prufung eines mir überfandten glafchdens bes von Berrn Bratfifch in Freiberg bereiteten, jur Erhaltung ber Baare und Beforberung ibres Bachs. thums empfohlenen Rrauterols ergab fich: baf baffelbe weber mineralifche, noch vegetabilifche ichabliche Beftanbtheile enthalte, burch Unwendung beffelben bem Saarwuchse nicht nur fein Rachtheil entfiche, im Gegentheil die Beforberung beffelben nur bewirft werben tonne, indem die Beftanbtheile bes Rrauterdis befonders geeignet find, Die Thatigfeit ber Rerpen, Blut - und Emphgefage ber Saut ju beforbern und bie Daut ju ffarten. Es mochte bemnach nicht nur folden, welche feit langerer Beit an fcmachem Saarmuchle ober ganglichem Mangel ber Saare leiben, fonbern auch Recons valescenten, welche burch bie lette Rrantheit ihrer Saare beraubt wurden, obiges Del mit Recht, jeboch mit bem Unterschiebe, baß Erftere fich gleich anfanglich größerer Gaben bebienen, Lettere mit gang fleinen, aber ofter wieberholten, Gaben beginnend, erft nach und nach fleigen burfen, empfohlen werben tonnen. Dbiges wirb andurch ber Bahrheit gemäß atteffirt.

Breitenbach, ben 25. Februar 1835. Dr. Friedrich Brehme, Fürftlich Schwarzburgifder Rath. (L. S.)

Uchtes Beugnif. Dach einer vierteljahrigen nervofen Krantheit mar ich faft meines Saupthaares ganglich beraubt und bediente mich, auf Empfehlung eines Freundes, bes von frn. C. M. Bratfifch in Freiberg erfundenen Baarole, beffen Birtfamteit fich bei mir eben fo, als bei meinem Freunde, beim Berbrauch bes erften Flacon fo bestätigte, baß fich innerhalb vier Bochen nicht nur ein neuer Saarmuchs zeigte, fonbern bag ich nach Bermenbung bes zweiten Flafchens biefes Dels wieder im Befig meines fruberen vollen Saares mar, und beghalb nicht ermangele, bieg aus Dantbarteit Mllen benen, welchen ein gleiches berbes Gefchid begegnet ift ober begegnen follte, biermit offent. lich beftens ju empfehlen. Reuwert bei Ronigfee in Thuringen, im Februar 1835. Otto Stodmann, Raufmann. (L. S.)

Dag ber im vorftehenden Beugniffe angeführte Berluft ber Baupthaare nach einer febris nervosa dessatilis mirtlich fatt gefunden, und mabrend bes Gebrauchs bes vom Berrn Bratfifc erfunbenen Saarols bie Regeneration ber Saupthaare febr fonell erfolgte, wird anburch auf Berlangen und ber Babrbeit gemaß atteffirt.

Dr. Friebrich Brebme, Breitenbach, ben 28. Februar 1885. Burftlid Edwariburgifder Rato. (L. S.)

Die Mieberlage biefes Dels ift fur Leipzig bei herrn Chrift. Gottfr. Bobne sen., wo fich auch fur biefe Jubilatemeffe ein Sauptbepot biefes Krauterols befindet, und berfelbe beim Eine tauf in Partien diefelben Preife stellen kann, wie bei birectem Bezug von mir. Freiberg, im April 1835.

## Platina-Zündmaschinen

und

# Platina-Zündschwämme,

eigner Fabrit, von anerkannter Gute und Brauchbarkeit, empfiehlt ju biefer Deffe ein febr reichs baltiges und wohlaffortirtes Lager, worunter fich viele fcone neue beachtenswerthe Dufter befins ben, ju febr billigen Preifen

Gottfried Piegler,

Stand in Rochs Sofe im Gewolbe, dem Spiegelmagazin gegenüber.

## Die Strohhut-Fabrik

von

#### Friedrich Reichardt aus Leipzig, am Markte Nr. 1, erste Etage,

empfiehlt ihr ganz vollständig neu sortirtes Lager von Strohhüten eigner Fabrik, so wie ihr

Commissions-Lager französischer Strohhüte und ist in den Stand gesetzt, Letztere eben sowohl zu den Fabrikpreisen verkaufen zu können.

# Die Königl. Sächs. conc. Blumen-

## Modewaaren-Fabrik

v o n

# Friedrich Reichardt aus Leipzig, am Markt Nr. 1, erste Etage,

empfiehlt sich mit ihrem vollständigst sortirten Lager von Blumen, Chemisetten für Herren und Damen, dergleichen Cravatten, Kragen, Arbeitsbeuteln und Taschen und andern Modeartikeln mehr.

Die Lederwaaren Fabrik von

#### Carl Kühn aus Berlin

Joh Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 393, ein En gros-Lager von allen Arten Brieftaschen, Notiz-, Taschen- und Stammbüchern, Paroletafeln, Studenten-, Schul- und Schreibmappen, Damenkober etc., und werden sämmtliche Artikel zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

## Ausverkauf seid. und Haarlocken

von

Friedrich Reichardt aus Leipzig, am Markte Nr. 1, erste Etage.

Um wo möglich mein Lager in seidenen uud Haarlocken diese Messe zu räumen, habe ich dieselben auf auffallend billige Preise herabgesetzt und bewillige bei Abnahme von grössern Partien einen verhältnissmässigen Rabatt.

#### Giov. Batt. Riccioli,

Korallen-Fabricant aus Genua,

empfichlt einem geehrten Publicum fein wohlaffortirtes Rorallen=Lager, unter Buficherung ber billigften Fahrifpreife. Das Lager befindet fich bei Beren Dieteo bel Becchio (Ede vom Martte und Barfufiquechen).

## Dan. Braselmann & Sohn

aus Schwelm

empfeblen ibr befanntes und moblaffortirtes

## Leinen- u. Baumwollen-Bandlager

(Reichsstrasse Nr. 541).

## Die Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik

## Pietro del Vecchio in Leipzig.

(Ecke vom Markte und Barfussgässchen)

emfiehlt ju gegenwartiger Deffe ihr reichhaltiges Lager

## echt und dauerhaft vergoldeter Leisten,

und wird fich beftreben, Die ibr gutommenden Bestellungen, sowohl im Gangen, als im Gingelnen, gur größten Bufriedenheit ber geehrten Abnehmer auszuführen.

#### Eine Partie

englischer seid. Handschuhe und ostind. seid. Taschentücher (Coras)

Achen billig sum Berfauf in ber Ratharinenftrage Dr. 374, eine Ereppe bod.

## Bernus et Comp. aus Frankfurt a. M.

(am Martte, Ede bes Thomasgaschens, Eingang im Thomasgaschen)

Pariser Jaconnas und Mousselines imprimés vermehrt, womit sie sich jum Engros-Bertause empsehlen.

# Die Liqueur-Fabrik und Handlung

of the	BERN	HARD P	OLLMAEC	HER.	
L	e i p z	i g, Prest e	PARTS of Trues 8	den Nach	28,
The second secon	NAME OF TAXABLE PARTY.	Kerbflaschen.	(2) (1) (2) (2) (2) (3) (3) (3) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	Water 18	193111

Company of the Compan	Spin. Bilter 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Wein-Liqueure in Kerbflaschen.	Pfeffermunze )
Anis	Sellerie / / / / / / / / / / / / / / / / / / /
Apfelsinen)	Vanille die Flasche
Anange	Zimmt . im Dutzend billiger.
Chasse 1	Goldwasser
Kaffee voonbilloop	Persico
Chocolate	Feine Danziger Liqueure.
Champagner with habitabed comits as 16 -	Ania
Citropen	Bister
Kurfurstl, Magen	Kaffée
Colinus month of man designed and acres 150	Citron
Curaseso	Himbeer
Engl. Bitter	Johannisbeer   Prisw as server
Goldwageer them	Kümmel Total desired
Kräuter-Magen	Krambambuli die Flasche 10 Gr.
Kümmel	Kirsch die Flasche.
Nelken Orangeblüthe	Nelken' or said the said of th
Orangeblüthe Roth Pomerenz.	Pomeranzen grün
Grün Pomeranz.	Pfeffermunze
Persico	Sellerie
Pfeffermunz.	Vanille
Punsch	Zimmt
BURNET THE PARTY OF THE PARTY O	Goldwasser
Roth Vanill.	Persico
Weiss Vanill.	Liqueure in viereckigen Flaschen.
Wachholder	Ants
Welland agine hands anight angen atti-	Bitter of Dissert Toland of the bit
Zimmt	Citron
Parfait d'amour	Himbeer with the train of the comment of the commen
Gewitre general and stor m	Kummet die Flasche 8 Gr.
Limbeer-Katana)	Kirveh diff of the ther should have dry her
Johannisbeer 14 -	Nelken
Kirsch	Pfeffermünze
Wein-Rosolis	Pomeranzen /
Marasquin	Extracte.
im Dutsend billiger.	
Feine Breslauer Liqueure.	Punsch-Extract, die Flasche 18 Gr.
Ante	Bischoff-Extract, des Dutzend Gläver 18 Gr.
Bitter	Extrait d'Absynthe, die Flasche 1 Thir. 8 Gr.
Kaffée	1 Thir. 8 Gr.
Cliron	Bitter Extract, die Flasche 10 Gr.
Curassao	
Himbeer die Flasche 12 Gr.	Doppel - Branntweine.

reine in	estaner Lighten
Anie	<b>计算工程</b> 李拉
Bitter	metro of a the mention
Kaffée	1 1000 100011
Citron	in the second
Curassao Himbeer	die Flasche
Johannisbeer	im Dutsend bil
Kümmel	和 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Krembembuli	C. PRINTS TOP I TO
Kirech 6	Late of management
Nelken	
Pomoreneon esan	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Anie Angelics Bitter Calmue Citron Cognac

die Kanne . . . 5 und 6 Gr. der Eimer . . 15 und 18 Thir.

Gronewalds 1	Anis Brunntweine ohne Zucker.
Kirsch 11	William I. The state of the last of the la
Krausemünze	Citron
Kümmel Cartacters of S VA W Te	Citron Kümmel Neiken Pfeffermunke
Nelken de Kanne . 5 und 6 Gr.	Neiken Charles was a loss
Field in the state of the state	Pomeranzen /
Span. Bitter Pomeranzen	Dente is musting Kor Blaschon.
Wachholder	- 1 W. C. I. CO
Wermuth	Extrafein Sprit 80% die Kanne 8 Gr.
The state of the s	Brennspiritus 80 %
Branntweine mit Zucker.	Spiritus 70 %
Anis anis anis anis anis anis anis anis a	Fightha alten Nordhäusen
Calmus	Kornbranntwein
Citron Dingsiger Lique ore north	Im Eimer bedeutend billiger.
Kirsch	The state of the s
Kümmel die Kanne 4 Gr.	R u m.
Nelken der Eimer 11 Thir,	Echten alten Jamaica-Rum pro Bout. 16 Gr.
Pfeffermunze Pemeranzen roth	
Tomeransen rom	1993/1010/1019/1
1 Unici anacia worse	Berliner Rum 6 u. 8 -
Spanisch Bitter Wachholder	t 121 - 1915 - 195416-7410313
Water Coine I singister Liquence in Kannel	und Flaschen, extra feinen franz. Branntwein,
Bischof, rothe und weisse Weine zu den billi	esten Preisen.
Bischol, rothe und weisse weine zu den bin	Bernhard Pollmaecher.

# Tuchausschnitt-Handlung

Ferdinand Eckert,

am Markte, unter Eckolds Hause Nr. 175, neben Herrn Aeckerleins Keller, empfiehlt zu gegenwärtiger Meffe ihr vollständig gut affortirtes Lager fein fter und mittelfeiner, ordinairer, franzosischer, niederlandischen und sächsischer Tucher, Circassiennes, Doppel, und eins sacher Sommer-Casimire in ben schönsten und beliedtesten Farben, so wie ganz wollene Moltons, engl. und sächs. Flanelle, und wird sich durch gute Baare und billige Bedienung die Zufriedens beit ihrer Abnehmer zu verdienen wissen.

# Die schlesische Waarenhandlung eigner Fabrik

## Jacob Landé aus Breslau

bat ihrem, für diese Deffe best affortirten bekannten schlesischen Manusactur nunmehr auch ein Callico Lager (schlesisches Fabricat) beigefügt; solches, unter Bersicherung reellster Bedienung, zu ben möglich billigsten Preisen hiermit empfehlend.
Das Gewölbe ift Katharinenstraße Dr. 368 in Bagners Sause.

Burdet aus Paris

19 De statiat de

there in

empfiehlt sich zu jetziger Messe zum ersten Male mit einem Lager echter und unechter gefärbter Steine für Gold- und Juwelen-Arbeiten. Das Lager befindet sich am Markte in Barthels Hofe Nr. 194, 2 Treppen hoch, bei Herra Alippi.

## Echte Zephir-Wolle und Canevas

empfehlen in grosser Auswahl

Bergmann & Gerischer.

Isaac Wendura aus Wien

empfiehlt fich mit Biener Galanterie. Baaren, als: Meerschaumtopfe mit Gilberbeschlag u. bergh, mit geschmachvollsten Mund und Sigarrenspigen von Bernstein, mit allen moglichen Drechslers waaren nach bem neuesten Geschmad, als: Spazierstode und Rohre, echte persische und wohlriechende Beichsel, Mundharmonica, turtischen Rauchtabat, alle Gattungen Stambultopfe, Rosendl 16. Ratharinenstraße Nr. 389, neben Rochs Sof, im Sofe Nr. 1.

Thomas O'Reilly aus London,

Seifenfabricant in Gera,

balt fich auch biele Deffe in feinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Sofe mit feinen wohl betannten echten Bindfor- Seifen in feinster Qualitat und großer Auswahl, Baschpulver fur Damen, feinem Rasirpulver und gang feiner Pomade empfohlen.

C. L. Baumgärtel,

Uhrenhändler, Hainstrasse Nr. 355, Ecke des Brühls, erlaubt fich andurch seine geehrtesten ins und auswärtigen Geschäftsfreunde vorzüglich auf sein für diese Messe durch die neusten und reichsten Modelle Pariser Stutiuhren wohl als hauptsächlich gut sortirtes Lager dieses Artifels boppelt aufmerksam zu machen, und empsiehlt sich zugleich mit allen Sorten Golds und Silbers Uhren neuster Dessins, als mit seinen selbst fabricirten 14 Tages Pendulen in feinsten Madagonygehausen, und im Preis den Wiener Achttageuhren gleich, im Detail - als Engros-Berkauf.

## Vaucher Du Pasquier et Comp.,

von Neuchâtel in der Schweiz,

beziehen biese Meffe mit einem vollstandigen Affortiment von gedruckten Rattunen und Jaconats eigener Fabrit, in den neuesten Ruftern und zu den billigsten Preisen. Ihr Lager ift bei Grn. Friedrich Boller, Ratharinenstraße Rr. 412/13.

## Joh. Walter et Comp., aus Breslau,

empfehlen gegenwartige Jubilatemeffe ihr moblaffortirtes lager von

streifigen und carrirten Ginghams,

Schlafrechzeugen in Roper und glatt, carrirten leinen und balbleinen Bettzeugen, weißen und bunten baumw. Tudern, Deillich, Barchenten, abgepaßten Schurzen, Rleider- und Schurzenleins wanden, Paraplue-Beugen sowohl, als auch fertigen Regen, und Sonnenschirmen zc., unter Ber- ficherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

Ihr Gewölbe ist Nicolaistrasse Nr. 528,

neben bem blauen Secht.

Joh. Zos. Sippel,

Maroquin = und Titel = Papier = Fabricant aus Dresden, Leipzig im Bruot, weißes Rog Mr. 514,

empfiehlt fich mit einem reichhaltigen lager feiner befannten und neuern gepreßten Fabricate und berfpricht bie billigften Preife.

# Das vollständigste

Leipziger

# Membles-Magazin

empfiehlt sich mit der größten Auswahl der feinsten Mahagonn-Meubles, in allerneuester Pariser, Berliner und Samburger Façon. Es enthält diese Messe so viel Ausgezeichnetes und Prachtvolles, daß außer den geehrten Abnehmern auch alle Kenner und Liebhaber zur Ansicht eingeladen werden, in der Ueberzengung, daß jeder Besucher des Magazins angenehm überrascht werden wird.

## Das Puß= und Modemaaren = Geschaft

6. 2B. Hertwig, PeterBstraße Nr. 73, erste Etage, empsiehlt eine große Auswahl der neuesten Pariser Frühlings: und Sommerbute, seine gestickte und tambourirte Haubchen, Strobbute, seinste Blondenhaubchen, Pelerinen, Kragen ic. zu den möglichst billigsten Preisen.

Mit Barchenten und Futterkattunen, eigner Fabrik, empfiehlt fich und versichert bei vorzüglich guter Waare die billigsten Preise E. G. Lassius jun., aus Mittweida.

Stand: Ratharinenftrage Dr. 393, neben Rlaffigs Raffeebaufe.

in echt farbigen schönen Sommerstoffen und Tüchern, von verschiedenen Qualitäten und Preisen, für Damen und Herren

bietet 'mein gegenwartiges Lager bar. Oftermeffe 1885.

3. 5. Deper.

Bweite Beilage ju Dr. 126. des Leipziger Tageblatte und Anzeigers. Mittrochs ben 6. Mai 1835.

Der Argt als Sausfreund

ober freundliche Belehrungen eines Arztes an Bater und Dutter bei allen erbentlichen Krants beiten in jebem Miter.

Ein treuer und allgemein verftanblicher Rathgeber

für alle biejenigen, welche fich fetbft belehren wollen ober fich nicht gleich argtlichen Rathes erfreuen fonnen. Funfte febr vermebrte Muflage.

Der Titel bes Buches fagt, was es ift. Gin mahrer hausfreund ift es den vielen Famillen geworden, die es gelefen und genust haben, benn viel Gutes hat es gestiftet und vielen Troft in bangen Stunden gegeben. Darum vers bient es mohl, bag es aufs Reue, namentlich auch angehenden Ramilienvatern empfohlen werbe.

Betanntmadung.

Meinen geehrten Geschaftsfreunden zeige ich bierburch ergebenft an, baf ich mein

bereits von Dftern an nach meinem, von bem Berrn Bilbelm Cimons aus Elberfelb erfauften Saufe, Salzgaffe Dr. 508, verlegt habe. Da bas Gebaube febr zwedmäßige und ges raumige Rieberlagen hat, fo bin ich in ben Stand gefest, alle mir gutigft zu ertbeilenden Auftrage beftens auszuführen. Raumburg. C. Bollmann.

Der Psychometer

ift taglich, ju jeber beliebigen Stunde bes Rachmittags und bes Abenbe, ju feben, Reichsftraße im goldnen Sute 3 Treppen boch. Entrée 16 Gr.

#### Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Petersstrasse Nr. 34.

empfiehlt als gut und preiswürdig:

Weisse Weine.	Eimer.	Bout.	Rhein- und Pfälzer Weine.	Eimer.	Bout.
Milder Franzwein	14.	5.	Forster und Deidesheimer		Gr. 7. 8.
Langoiran, Cerons	16. 18.	6.			- The Control of the
Graves Barsac	20. 24.		Hattenheimer, Niersteiner	Company of the compan	10. 12.
Haut-Saterne	26. 28.	9.10.	feine Rhein-Weine		12. 16.
TO . 7 YET .	, 4	The second secon	Würzburger	19 00 04	12.10.
Milder Franzwein	14.	5	feine alte Rheinweine	10. 22.24.	
Languedoc Langlade	16. 18.	6.	reme and whelmweine		12. 36.
St. Giles, Narbonne	20. 24.	7. 8.	Rum.	1	
do, fin, do. fin.	26. 28.	9. 10.	Westindischer	22.24.	~ 0
Petit Burgunder	28	10.	alter westindischer	26. 28.	N. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17
Medoc, Medoc fin	28. 32.	9. 10.	Jamaica	ACCRETION OF THE PARTY OF THE P	
feinen St. Julien	36. 58.	12	feineren	80. 32.	1,777,389,7
Chateau Margeaux	40. 50.	14.16	feinsten	36.	The state of the s
Lafitte, Larose	52.7	20. 28.	Cognac, alten	44.	16. 20.
Champagner, von Jaque Rheinwein, mousirende Muscat-Lünel ff.	esson,	Perrie	er, Chanoîne frêres . 16 Gr.	1 his 1 1 bis 1	4 Thir.
alter echter Malaga .	leaz gri		16 -32 Gr.	A VIII	Maria I
Portwein		•		1 bis 1	½ Thir.

Brief - Couverts,

Baaren . Etiquets, Rechnungen, Bechfel, Quittungen, Anweisungen, Frachtbriefe, linirtes Papier mit blauen Querlinien, verfauft billigft E. F. Reidert, in Rochs Sofe. C. F. Reidert, in Roche Sofe.

für

Das Lager

sächsischer weisser Waaren u. feiner Stickereien von G. F. Schmidt, aus Plauen,

befindet fich fur diese Deffe wieder, mit ben neuesten Gegenstanden ber Dobe ausgestattet, auf bem Brubl, Gastpaus jum Seilbrunn, parterre.

## Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

Carl Nüsser,

Petersstrasse, Nr. 68, Hollbergs Haus, empfiehlt fib mit ihrem Lager von niederlandifchen und andern Tuchen in allen Qualitaten; Sommertuchen in ben neuesten und schönften Farben, boppelt und einfach geköperten Casimire & cru, unter Busicherung soliber Baare und moglichst billiger Preise.

Liebach, Hartmann & Comp., Fabricanten aus Thann bei Mühlhausen in Frankreich,

auf dem Markte in Schmitz's Hause Nr. 386, erste Etage, empfehlen fich mit ihrem gager in gebruckten Mouffelinen, Jaconnets, Callicos und Geibenwaaren

#### Das Bandlager

Ernst Koch & Gehe aus Berlin

ist von dieser Messe an Katharinenstrasse Nr. 391, Keesens Haus, eine Treppe hoch.

#### A. F. Lehmann,

Fabricant feiner Eisenguss-Waaren, aus Berlin,

hat fein Lager mabrend biefer Deffe in ber Reichsftraße Dr. 434, Ede bes Bottchergaschens, eine Treppe boch.

Die Murchnersche Kunst-Handlung,

Grimma'iche Gaffe Rr. 609, neben ber Lowenapothete, empfiehlt fich zu biefer Meffe mit ihrem Lager aller neuen Rupferstiche und Lithographien, Borleges blattern fur Beichnungen aller Art, Landfarten, Bistenkarten, Bilberbogen, Pathenbriefe, Tusche, Pinfel, Beichenkreibe und bergleichen.

## Abraham Woog,

bezieht gegenwartige Deffe zum ersten Male mit einer großen Auswahl von goldnen Gerren: und Damen: Uhren, eigner Fabrit, und verspricht bei reeller Baare bie billigsten Preise. Sein Lager befindet fich in der Reichsstraße Nr. 898, in der zweiten Etage.

C. G. Wolff et Sohn aus Treuen haben ihr Lager baumwollener Tücher im Goldhahngaschen.

#### 25 und 50 Procent wohlfeiler verkauft diese Messe

# Dresdn. Diaphan-Fabrik

## C. L. Walcker

(in Auer! a hs Hof, vom Markt 6tcs Gewölbe) eine neue Gattung Kaffee - und Tafelgeschirr.

## Die Neusilber-Waaren-Fabrik,

von Henniger et Comp.,

in Berlin, Cöln, Kopenhagen, Moskau, Warschau, empfiehlt zu gegenwartiger Deffe ibr Lager von Rirchens, Zafels, Erints und Speife:Gerathen, Zabafetofen, Cigarrenetuis und Spigen, Pfeifenbefclagen, Retten, Reitzeuas, Buggefchirr: und Bagenbeschlägen, Sporen, Steigbügeln, Kanbaren, Trenfen, Blech, Gugmetall und Drath. Gammt= liche Gegenstante fauft fie, nach mebrjabrigem Gebrauch, ju Dreiviertel bes bestehenden Preises, gurud. Ihr Stand iff in ber 7ten Bubenreibe, ber Engel-Apothete ferag uber.

## Die Kunst- und Commissions-Handlung

Philipp Lenz

in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 101, 2te Etage, empfiehlt ibr Commiffione:Lager von Rupferftiden, ben neueften ausgezeichnetften Munchner Litho: graphien, Stidmuftern, feinen und ordin. Malerfarben, Firniffen, Rreiben, Beidenpapieren, Malerpinfeln u. f. m. Echte Samburger Feberpofen, Binbforfeife, echt Kau de Cologne, boppeltes und einfaches pr. Dugend und Gingeln. Laubfagen fur Gold : und Gilberarbeiter, Uhrmacher u. f. f. in befter Qualitat und ben billigften Preifen.

# Königl. Sächs. conc. Fabrik engl. und franz. Parfümerien

von Herrmann Götze in Leipzig,

Hainstrasse Nr. 201, erste Etage, empfiehlt ihr reichhaltig fortirtes Lager aller Gorten Parfumerien, feiner und fuperfeiner Pomaben, Saardl, Ertrait und Geifen, und verfpricht bei reellfter Bedienung die billigften Preife.

#### örner

aus Plauen im Boigtlanbe empfiehlt fich ju gegenwartiger Jubilatemeffe mit feinem Lager von glatten und gemufterten Barbinen : Mouffelinen, Jaconnets, Gagen und Drills, fo wie allen Arten geftidten Baaren, nament= lich Pelerinen, Rragen und Zaschentuchern in Jaconnet und frangofischem Batifte, Feftons und Bwifdenfagen in Molle, Jaconnet und Bobbinet, Garbinen, geftidt und brodirt, und verfpricht bei ber rechtlichften Bebienung bie moglichft billigen Preife. Gein Local ift im Saufe bes herrn Leithold, Bruhl Rr. 362, erfte Gtage, neben Dufour's Saufe.

Weber & Comp.,

Bijouteriefabricanten aus Stuttgart, haben ihr bisheriges Meßlocal in ber Reichsstraffe verlassen und stehen nun mit ihrem gut affortirten Goldwaarenlager nabe am Martte, in der Grimm. Gasse Nr. 9, eine Treppe boch.

## Grabenstein & Greiff aus Berlin

beziehen bie gegenwartige Jubilate. Deffe wieberum mit einem mohlaffortirten gager frang. unb fcmeiger Seibenwaaren.

Ihr Local ift im Brubl Dr. 453, im golbnen Beilbrunnen, eine Treppe boch.

#### Englische Stahlschreibfedern

empfing in großter Musmahl Die Runfthandlung bon

Pietro del Vecchio. (Ede vom Martt und Barfuggagden.)

Glas-Harmonica's,

welche, rein und gut gestimmt, sowohl fur Erwachsene, als auch fur Kinder, welche Dufit erlernen wollen, febr zwedmäßig find, liegen im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preifen vom Fabricanten felbst zum Bertauf in Commission. Stand in ber 8ten Budenreibe, tem musikalischen Instrumentsbandter herrn Schneibenbach aus Klingenthal gegenüber. Klobsch, Fabricant aus Dresben.

#### In Putz- und Mode-Waaren

empfiehlt fich fur moglichft billige Preife

Emilie Scheller,

Much fann eine Demoifelle, welche geneigt ift, bas Pugmachen ju erlernen, fogleich antreten.

Isensee et Claude, aus Paris und Leipzig, Grimma'sche Gasse Rr. 608, erstes Stock,

empfehlen ihr

Lager französischer Galanterie = und kurzer Waaren bei billigen Preisen.

Die

# Schweizer-Zuckerbäckerei u. Conditorei,

Ch. Fried. Schnaufer,

Sainstraße, kleines Joachimsthal Dir. 197. empfiehlt sich einem verehrten biefigen und auswärtigen Publicum ganz ergebenft mit allen in bieß Sach einschlagenden Artikeln, als warmen und kalten Getranken, wie: Punsch, Chocolate, Raffee, Thee, Bouillon zc., besgleichen feine Backereien.

Durch bie Gute ber Baaren, prompte und billige Bebienung, werbe ich mich besonbers empfehlen, und bitte um gutigen Besuch.

Mugerbem ift noch echte frangofische Safel:Bouillon, bas Pfund ju 2 Ehlr., ju haben.

#### Das Spiken = und Posamentir = Waarengeschaft von Fried. August Ullmann,

befindet fich auf bem Darft, Edbude im mittlern Durchgange, 10te Reibe.

# Blonden, Broderien und Zwirnspißen,

empfeblen Gebruder Bolberg aus Leipzig und Schneeberg.

Echtfarbige

#### Westen à Guirlands

empfiehlt als bas Reuefte

3. S. Mener.

Bander, Spißen und Strickgarne.

3. 3. Schwart, Sohne und Comp. aus Magdeburg und Berlin, beziehen diese Jubilatemeffe mit nachstehenden eigenen Fabrifaten, ate: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bander und Schnure, nach Art der theinischen und schweizer Fabrifen, Sammet. Manchelter. Bandern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbander, auf Rahmchen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spigen und roben, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarnen in deutscher und englischer Padung.

Ihr Lager ift: Petereftraße Dr. 71, in ber Dabe bes Martte, eine Treppe boch.

3. Hescheles, aus Wien,

empfiehlt fich für biese Zubilate-Meffe jum ersten Male mit einem schon affortirten Lager von versschiedenen turgen Baaren, Gelbborsen, Spazierstoden, Bigaron mit Bernstein, Landschaft-Uhren in Golbrahmen, Perlmutter: Uhren, Bolz-Tifchuhren, feinen Biener huten, plattirten Baaren, nach bem neuesten Geschmad und zu billigen Preisen. Nicolaistraße Nr. 752, zwei Treppen boch.

## Das Seiden: und Garn: Lager

Bergmann und Gerischer

ist nach der Grimma'ichen Gasse unter Auerbachs Hof, dem Raschmarkt gegenüber, verlegt.

Die Geschwister Strasser,

empfehlen sich zu gegenwartiger Messe mit einer Auswahl der seinsten Tyroler-Bandschuhe, bestehend in weißen, gelben und couleurten Waschhandschuhen, sowie auch mit milchziegenledernen Glages Handschuhen, welche sich durch Feinheit und Gute besonders auszeichnen; ferner mit Bettlacken und Kiffenbezügen ebenfalls von seinem Gems: und Ziegenleder. Ihr Stand ift auf dem Markte in der 11ten Budenreihe.

F. 28. Krufe aus Berlin

hat fein lager niederlandischer Tuche und Casimire, Crefelder Sammete und feibener Stoffe in ber Ratharinenstraße Dr. 412 & 13, erfte Etage.

Wiener Tapisserie= und Stickmuster

find in größter Auswahl en gros mahrend ber Jubilatemeffe bei S. g. Muller aus Wien, Grimma'iche Gaffe, großes Fürftenhaus, zwei Treppen boch, zu haben.

L. F. Beder, aus Berlin,

Boflieferant Gr. Majestat bes Konigs von Preußen, empfiehlt sein wohlassorirtes Lager wollener gußteppiche, Lischbeden, Reisetaschen, so wie Plusch jum Appretiren ber Tuche. Sein Stand ist jest Hainstraße Rr. 341, eine Treppe hoch.

# Die Berliner: Lackirfabrik

J. G. C. Meander,

jur Deffe in Leipzig am Markte, Ede ber 7ten Bubenreihe, bem Aederleinschen, sonft Grafen Sohenthalschen Sause gegenüber, empfiehlt ladirte Leder, Tuche und Pappen, alle nur gangbare Mütenschirme, Stirnbanter, Kinnstiemen u. f. w. Auch ein Lager von Fußteppichen, Reisetaschen, eigenes Fabricat, in bester Gute zu ben billigsten Preisen.

Die Berliner Bagdad-Roben-Fabrique

hat ihre Nieberlage mabrend ber Leipziger Deffe am Martte, ber 7ten Bubenreihe, bein Gemolbe ber herren 2. Behrens & Gohne gegenüber.

C. F. Kling aus Gotha,

Gewolbe, Perersftraße Rr. 37, empfiehlt fein affortirtes Lager in Porze'an : Pfeifentopfen mit und ohne Beschläge, bestehend in Gemalten, Bergoldungen und Lithographien eigner Fabrication.

#### Gebrüder Möller & Gutberlet,

beziehen biese Deffe zum ersten Dale mit einem vollständigen Lager in feinen und mittelfeinen

beziehen biefe Deffe zum ersten Dale mit einem vollständigen Lager in feinen und mittelfeinen Tuchern, auch Saget : Garn, eigener Fabrik, in ben billigsten Preisen. Ihr Berkaufslocal ift in ber Sainstraße Nr. 209, in ber ersten Etage, bem golbenen Abler gegenüber.

Carl Schubert

früher am Martte, jest in Auerbachs Sofe in der vereinigten Gewolbreihe quer vor vom Martte herein,

empfiehlt außer einem gut affortirten Lager von ladirtem Blechs, Binns, gepreßten Lebers Baaren und verschiebenen andern kurzen und Galanteries Artikeln, besons bers sein reichhaltiges Magazin von Kunst und Spielwaaren in den neuesten und bekannten gangdarsten Gegenstanden ins und ausländischen Fabricates. Darunter besinden sich namentlich auch Gefellschaftsspiele und französische Sommerbelustigungen aller Art, eine große Auswahl in nühlich unterhaltenden Sachen für die Jugend, so wie überhaupt manche neue niedliche Spielzeuge für Knaben und Madchen von den seinsten bis zu den wohlseilsten, welche derselbe en gros und en detail zu billigen Preisen verkauft.

Fr. Wie iehr, peitschenfabricant aus Berlin,

empfiehlt ju gegenwartiger Deffe fein Fabricat, als Fahr=, Reit= und Jagbpeitschen aller Urt, mit Darmsaiten, Drabt und Leber gearbeitet, von ber feinsten bis zur ordinairsten Gattung, ju möglichst billigen Preisen bei reeller Baare. Sein Stand ift in Leipzig auf bem Martte 9te Reibe.

Milde & Comp.,

Rattun=Fabricanten aus Breslau, besuchen biese Messe jum ersten Male mit einem Lager von bedrudtene Mousselin, Percaline, Kattun, Garbinenzeugen, Saircord und Kattuntuchern. Sie haben ihr Gewölbe im Salzgaschen Nr. 587.

# Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

A. Schlesinger & Comp. aus Berlin,

Grimma'iche Gaffe Dr. 10 im Gewolbe, empfiehlt ihr reichhaltiges hocht gefchmachvolles, mit gang neuen Segenstanden versebenes Baarens Lager mit ben feinften Matereien, dinefischen und japanischen Bergierungen.

Menbelverzierungen. Seinrich Glück, aus Chemnis,

empfiehlt sich tiefe Desse mit einer Auswahl von den so bestebten und geschmackvollen Fourniers Bergierungen, und nimmt nach einer reichhaltigen Musterkarte, welche bie neuesten Gegenstande enthalt, so wie auch nach bagu empfangenen Zeichnungen Bestellungen an und verspricht reelle und billige Bedienung. Er logirt im Brubl Nr. 422, bem heilbrunn gegenüber.

Feine fertige Herrenwasche

empfiehlt in ben neuesten Fagone, solid und zwedmaßig gearbeitet, nachstehenbe Artitel, late: Dber= und Unterhemben von bauerhafter Leinwand, conleurte Dberhemben, Chemisetts, herrenstragen neuester Fagon, Manschetten, gestrickte herren=Socien, nebst mehrern babin einschlagenden Artiteln, verfauft zu ben möglichst niedrigen Preisen
Artiteln, verfauft zu ben möglichst niedrigen Preisen

#### Dr. Beckers Bandagen-Magazin,

neuer Reumarkt Dr. 14,

empfiehlt fich mit einer großen Auswahl ber anerkannt guten Bruchbanbagen, Suspensorien, Fonstanellbinten, Mutterfranzen, Bougies und Cathebern von gummi elasticum und allen in biefes Fach geborigen Artifeln.

#### Ferdinand Grünler

von Zeulenroba im Boigtlande

empfiehlt fein moblaffortirtes Lager von

Platina-Zundmaschinen und Schwammen,

eigener Fabrit, verfpricht Die reellfte und billigfte Bedienung. Steht in Leipzig: 10te Bubenreihe.

Ernst Weber aus Gera

empfiehlt fein Lager von Gachfischen Wollenwaaren, vorzüglich in

echt gedruckten Mantel= Rleider = Westenstoffen und Tuchern, eigener Fabrit. Sein Gewolbe ift bas bisberige, Reichsstraße Dr. 397.

empfiehlt sein Lager von Buchbinderwaaren und verspricht die billigsten Preise, als: linirte Sandlungsbucher, Taschenbucher, Brieftaschen, Cigarrentaschen, Briefmappen mit und ohne Berschluß, Reisepulttaschen, Bechselmappen, Damentastchen, Lesepulte, neueste Ballbuchel, Stammbucher, Etuis für Uhren und Schmud, Bilberbogen, Brief-Couverts, Baaren-Etiquetts ic.

Muller & Comp.

beziehen biefe Deffe mit Frankfurter und Magbeburger Steingut; fo wie mit allen Gorten Gefunbheitsgeschirr.

Ihr Stand ift auf ber Reugaffe am Baufe bes fr. Buchhanbler Barth.

r

d

n,

ne,

Ernst August Sonnenfalb im Thomasgaßchen

empfiehlt fich zu gegenwärtiger Meffe mit einem gut affortirten Lager von englischen und französischen furzen Baaren, als: engl. Tisch und Federmeffern, Scheeren, Lichtputen, Spazierstöcken, engl. blaubbrigen Patent-Nahnabeln, sein vergolbeten Schnallen, Ohrglocken, Armbanbern, Strickbeuteln, Gelbborsen, Reisetaschen, Sandschubhaltern, sein vergolbeten Moden. Rock: und Bestenknöpfen, Bleisebern, Federspulen und mit allen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er versspricht ben geehrten Abkaufern billige Preise und prompte Bedienung.

Reinhold Efche, aus Limbach bei Chemnis,

bat jur Deffe fein Gewolbe auf ber Reichoftrage unter herrn hennigtens Saufe Dr. 403.

Echt im Feuer vergoldete Corde,

ber frangofischen an Schonbeit gleich, empfiehlt ben Beren Goldarbeitern, bie Fabrit feiner Gifens Guß : Baaren von Carl Born aus Berlin. Stand: Buhnen : Gewolbe Dr. 33, unter bem Rathhause.

#### Die Holz= und Horn=Damen=Kamm=Fabrik

Gottfried Remin aus Berlin

empfiehlt fich ihren geehrten Geschafts Freunden hiermit auf's Angelegentlichste, und erlaubt fich besonders auf febr fauber gearbeitete Solg : Damen = Korbchen ausmerksam zu machen. Stand: unter bem Rathhause, Buhnen = Gewolbe Nr. 33.

Christian Gottlieb Matthaes, Fabricant aus Sohenstein, hat sein Gewolbe für gegenwärtige und folgende Meffen in die Nicolaistraße, in herrn Schopff's haus Nr. 529, Quandts hofe schräg über, verlegt und empfiehlt sich mit seinem affortirten Lager wollnen und baumwollnen nenesten Westenzeugen.

Die Hutfabrit von U. S. Ballentin aus Berlin empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager von Belpel und feidenen herrenhuten zu fehr billigen Preisen. Sein Stand ift Reichsstraße Rr. 542, unweit bem Salzgaßchen.

Bruchbandagen.

Bruchfranken ftebe ich mit einem gut affortirten Lager von Bruchbanbagen zu Diensten. Mit einer reellen Bedienung werbe ich zugleich ben billigften Preis vereinen. Wilhelm Stengel, Bahnchirurgus, neuer Neumarkt Nr. 12.

Gottlob Scharf aus Falkenstein im Boigtland empfiehlt fich zu jetiger Jubilatemesse, unter Zusicherung ber besten und billigsten Bedienung, mit einem gut affortirten Lager weiß baumwollener Waare, eigner Fabrik, als: glatte und gemusterte Garbinen, Mousseline, Jaconnets, Cambricks, Molls, Gaze, Drills, weiß und bunt carirte Jaconnettucher zc.

Sein Lager befindet fich auf bem Bruhl im Plauischen Sof, im Edgewolbe am Sall. Pforts den, ber Ratharinenftrage ichief gegenüber.

Wollene Sopha-Fußteppiche

habe ich eine Partie gurudgefest, bie ich mit Berluft, bas Stud von 2 Thir. an, verkaufen will. Der Teppichfabricant 2. F. Beder, logirt Sainstraße Dr. 341.

Das Polster=Meubel=Magazin von C. G. Muller, Tapezirer, in der Petersstraße, in herren Gebrüder hollbergs hause, Nr. 68, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl geschmackvoll gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sophas und Stublen, Secretairs, Chiffonniairen und Tischen von Mahagony und Kirschsbaumholz, und mehrern großen Spiegeln; er verkauft zu billigen Preisen.

J. G. Krüger, Fabricant Gemischer Feuerzeuge und Zundholzchen, empfiehlt einem geehrten Publicum sein wohlassortirtes Lager bester Waare unter Busicherung ber billigsten Preise. Die Bube ift Nicolaistraßenede, von ber Grimma'schen Gasse herein rechter Sand. Die Fabrit ift in der Burgstraße Rr. 91, britte Etage.

#### Dritte Beilage ju Mr. 126. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Mittmechs, ben 6. Mai 1835.

Schleifmuhle, Berpachtung.

Die bei ber Barfusmuhle allhier befindliche Schleif= und Polirmuhle, nebst Wohnung und Bubehor, foll von Michael d. J. an meistbietend, jedoch mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten und jeder sonstigen Berfugung, von uns auf mehrere Jahre verpachtet werden. Hierzu ift ber Lte Juni d. J.

jum Termine anberaumt worben. Pachtluftige baben fich baber an biefem Tage Bormittags fpastestens 11 Uhr auf biefigem Rathhause bet ber Rathestube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Eroffnung zu gewärtigen. Die Pachtbedingungen sind inzwischen bei unserer Ginsnahmestube zu erfahren.

Leipzig, ben 2. Dai 1835.

Der Rath ber Stabt Leipzig. Dr. Deutrich, Burgermeifter.

Befanntmachung.

Der Unterzeichnete macht hiermit befannt, daß er mit einer Anzahl gesunder, schoner Reits und Wagenpferde von echt polnischer Rage hier angekommen und in Rr. 1404 auf dem Grims ma'schen Steinwege anzutreffen ift. E. J. Grafner von Breslau.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden, so wie allen denen, welche mich mit gutigen Auftragen beehren wollen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein früheres Logis auf der Gerbergasse Rr. 1167 verlassen habe und auf die Quergasse in Nr. 1189, Ede der Neugasse, gezogen bin und empfehle mich mit und zu allen Arten vergotveten Holzbronzeleisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel und Lapeten und andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln in und außer Leipzig, und verspreche die punctlichste und reellste Bedienung. 3. A. Grummich, Vergolder und Laciter.

Strobbut = Empfehlung.

In ber Reichsstraße. Nr. 543, Rochs hof gegenüber, find alle Sorten italienische und echte aufgenabte Bruffeler Strobbute, mit und ohne Appretur, nach ber neuesten Façon, um ben Fabrifpreis zu haben bei Faller, Tritfdeller & Comp., aus Lengfirch.

Empfehlung. Der Tischler Schellberg aus Gilenburg empfiehlt fich biese Deffe mit einer Auswahl feiner Mahagonys und Birken: Meubles, und verspricht billige Preise und reelle Bedienung. Sein Stand ift auf bem neuen Rirchhofe.

Ein reich affortirtes Lager feiner goldener und filberner Ancre- und Cylinberuhren, mit und ohne Repetir, fo wie alle Gattungen Spindelubren, empfiehlt, unter Busficherung ber billigften Preise, verbunden mit einjahriger Garantie, P. Ernst, Uhrmacher, Thomasgaschen Nr. 106.

Mineral-Wasser-Anzeige.

Bon biesjabriger Sullung ift nunmehr bei mir angefommen :

Adelheids-Quelle,

Eger Sauerbrunnen,

Püllnaer Bitterwasser,

Eger Salzquelle,

Saidschitzer do.

Fachinger,

Maria-Kreuzbrunnen,

Selterser,

Biliner Sauer do.,

Schlesischer Obersalzbrunnen,

in großen und fleinen Rrugen, welche ich im Eftigelnen ober fiftenweise ju billigen Preisen verlaufe. Leipzig, ben 29. April 1835. Carl Beinrich Rleinert, Grimma'iche Gaffe Dr. 755.

Westphaler Schinken=Anzeige.

D. S. Bumbohm, aus Westphalen, empsiehlt sich zu dieser Meffe mit echten westphaler Schinten, vorzüglich zum Robeffen zu empfehlen, bas Stud von 6. 8. 10. bis 20 Pfund, feine Cervelatwurste ohne Rindfleisch und Salpeter.

Sein Logis ift bei Grn. Jorban in ber grunen Zanne auf ben Brubl

Eine Sendung Bayonner Schinken

erhielt unerwartet fo frub Gottbilf Schafft aus Gotha. Stand im Barfuggagden lints vom Dartte berein, nicht mehr im Thomasgagden.

Anzeige. Meine Wohnung ift auf dem Bruhl im rothen Adler. Leipzig, den 5. Mai 1835.

Der ju Berlin, und mabrend ben Meffen bier, vereidete Colonial =, Producten = und Manufacturmaaren = Diafler

Johann Adolph König,

aus Berlin.

Bohnungs - Ungeige. Daß ich feit ben 1. Upril meine frubere Bohnung verlaffen, unb jest im Brubl, Lattermanns Saus Dr. 450, mobne, zeige ich biermit meinen biefigen und auss S. M. Rrabis, Damenfleider: Berfertiger. martigen Runten ergebenft an.

Bobnungs: Angeige. Bon bente an wohne ich wieber in meinem Commerlogis, in herrn Reimers Barten, wofelbft ich auch alle Beftellungen abzugeben bitte.

D. R. S. Chelmann.

Einkauf und Verkauf.

B. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Jumeliere aus Frankfurt am Main,

Reichestraße Rr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber, empfehlen ihr moblaffortirtes Lager in gefaßten als ungefaßten Brillanten, Rofetten, Perlen und echten couleurten Steinen.

Auch zahlen fie im Einfaufe von Brillanten, Rosen, Perlen und echten couleurten Steinen die boch ften Preife.

Bertauf

mobifeiler, genabter Manns :, Frauen : und Rinterhemben, in ben verfchiebenften Gorten, fo mie alle Urten Manns :, Frauen = und Rinderftrumpfe, ju ben billigften Preifen, befindet fich auch biefe Deffe auf bem Rafdmartte binter bem Brunnen, und wird allen benen, welche gern Urmen forthelfen, angelegentlich empfohlen. Leipzig, ben 3. Dai 1835. Der Frauen . Silfsverein.

Ausverkauf unter dem Fabrifpreis des Batiftlagers

J. B. Cotteaux

aus Balenciennes.

Im Saufe ber Bitme Beife in ber Ratharinenftrage Dr. 373 neben ben Brn. Frege & Comp.

Bertauf. Gin Gartengrundftud in ber Rabe bes innern Thores, welches als Commers pergnugen ober fur ein nicht ju großes Fabritgeschaft, überhaupt feines Ranmes megen fich fur jeben Gewerbsmann gut eignet und mit wenig Ungablung lubernommen werden fann, ift ju bertaufen burch G. G. Stoll, am neuen Rirchhofe Dr. 285.

Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.

Go eben find eine Partie gang porzüglicher Stahlfebern

neu erfunbener Daffe angekommen, welche an Glafticitat bie Feberpofen - bei weitem übertreffen, und viel mohlfeiler als die bekannten Perry'fchen find. Ber baran zweifelt, ber moge fich von ber Babrheit burch eigene Prufung überzeugen. Dit einer Stahlfeber laßt fich oft 4 bis 5 Monate ichreiben. Das Dubend foftet 5 Gr.

Shuberth & Riemeyer, neuer Reumartt (Rramerhaus) Dr. 683.

# In Strohgeflechten

balt Lager D. Geißmann, aus Sagglingen in ber Echweis. Logirt in ber Reichsftrage Dr. 546 u. 47, 2 Treppen boch.

Die Niederlage

des echten Eau de Cologne und Eau de Cologne double

Carl Anton Zanoli, Hohestrasse Nr. 99, in Köln,

kaiserlich österreichischen, kaiserlich russischen und königlich preussischen privil. ältesten Destillateurs, ist in

Leipzig bei Friedrich Heinrich Meissner jun., Klostergasse Nr. 161, neben der Post.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

#### von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Köln

bei Friedrich Fleischer 755 Grimma'sche Gasse.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler, in Kistchen zu 12, 6 und 4 Gläser zu haben.

#### Abeline Ratanson

aus Berlin

empfiehlt fich mit einem voulfandig affortirten Lager von herren-Garderobe-Artifeln, und hat ihren Stand in Auerbachs Sofe.

Mille Gorten Bettfebern,

geschloffene, Flaumenfebern, Giberbunen, ingleichen gesottene Roghaare, find mabrend biefer Deffe, wie fruber, um billige Preise auf ber Petersstraße in ben 3 Rosen zu haben bei Johann Gottfried Korner, aus Naumburg an ber Saale.

Für Die Herren Rurschnermeister

Borten ju Pelgbeden erhielt bie zweite Genbung aus meiner Fabrit

am Martte, Ede ber 7ten Buberreibe, Graf Sobenthals Saus gegenüber.

## Local-Veränderung.

Das Fabriklager

sächsischer weisser Waaren und feiner Stickereien

# F. L. Böhler & Sohn

aus Plauen

ist von dieser Messe an

in der Reichsstrasse Nr. 404,

im Hause des Herrn Stadtraths Junghanns, erste Etage, an der Ecke des Salzgässchens.

#### Local - Veränderung. L. Koene et Comp.,

Seibenwaaren : Fabricanten aus Berlin, haben ihr Lager von ber Katharinenstraße nach ber Reichs-ftraße in Dr. 427 verlegt.

#### Local-Veränderung.

Das Fabrik - Lager in Mousselinen und feinen Stickereien von

## Schmidt & Brückner,

aus Plauen in Sachsen,

befindet fich von jest an in ber Ratharinenftrage Dr. 392, bei Berrn Dtto Bonorand, erfte Etage.

Gesucht werden 100 Thir. und 400 Thir. auf Keldgrunoftuden als erfte und gang fichere Spothet burch G. Stoll, am neuen Kirchhofe Rr. 285.

Bu taufen gesucht wird von einer abeligen Familie in ber Borftadt ober unweit Leipzig ein Saus mit Garten und 4 bis 5 Stuben zc. in gutem baulichen Buftande. Das Rabere ift zu erfahren bei J. G. Freyberg Nr. 1173 in Leipzig.

#### Anerbieten.

Ein junger Mann mit guten Beugniffen verfeben, welcher bas Manufacturwaarengeschaft versteht, eine gute Sanbichrift ichreibt, auch bie Buchsuhrung versteht, kann unter annehmlichen Bedingungen in einer auswartigen En gros Sandlung ein Engagement finden. Das Nahere ift bei ben herren Ernst Eccius & Roberlin in Leipzig im heilbrunnen am Bruhl zu erfahren.

Uner bieten. Ein Handlungshaus in Frankfurt a. M. und Offensbach wünscht den Berkauf couranter Artikel für dortige Gegend und einen Theil Sachsens, welche regelmäßig bereist werden, provisionsweise zu übernehmen. Dasselbe reflectit besonders auf Häuser, welche die Messen an genannten Orten nicht beziehen. Nähere Nachweisung zur mündlichen Besprechung durch Herrn Kistner im Hotel de Baviere.

febene Rellner, Marqueurs, Rutscher, Laufbursche u. a. m. suchen fofortige Unstellungen burch tas Comptoir im halben Mond, Sall. Gaffe.

Dbeutellner=Geluch. Fur eins der größten und bedeutenoften hotels wird ein routinirter, der franz. Sprache machtiger Oberkellner gesucht. Auskunft ertheilt bas Comptoir im halben Mond, Sall. Gaffe.

Sandlungslehrlinge=Gesuch. Für mehrere der resp. hiesigen Sandlungsbauser werden sofort junge Menschen mit oder ohne Lehrgeld als Lehrlinge gesucht. Auskunft ertheilt bas Comptoir im halben Mond, Sall. Gaffe.

Gefuch. Ein geubter Solfformenschneiber wird unter annehmlichen Betingungen fur ein weißes Stickereigeschaft gesucht. Darauf Reflectirente wollen ihre Ubreffen beim Sausmann Schumann in Dr. 68 abgeben.

Befuch. Gin Roch, welcher gute Beugniffe aufzuweisen bat, fucht eine gute Stelle. Das Rabere ift zu erfragen bei frn Pusch im Botel be Pologne.

Gefucht wird ein Burfche, welcher Schubmacher werden will, im Preupergaschen Rr. 47

Sefucht werben fogleich einige Rnaben ober Dabchen, welche ichon illuminiren tonnen. Bu erfragen auf ber Quergaffe Dr. 1244 bei G. U. Badhof, 2 Treppen boch.

Gefuct wird in eine auswartige Stabt ein Dabden, welches icon mehrere Jahre in Dutarbeiten geubt ift und bie erfte Actrice vorftellen muß. Das Rabere ift ju erfahren auf bem alten Reumartte Dr. 615, 3 Treppen boch.

Gefucht wird wegen Rrantheit eines Dienstmaddens an beren Stelle fogleich ein mit guten Beugniffen verfebenes Dabden fur eine einzelne Dame, in ber Schlofgaffe Dr. 125.

Gefuch. Gin Dienstmadchen, welches reinlich, in ber Ruche erfahren und nicht gu flein ift, wird fogleich gefucht im Sall. Pfortchen Dr. 330, eine Treppe boch.

Befucht wird in einen bedeutenden Gafthof, unter annehmlichen Bedingungen, eine perfecte, mit guten Beugniffen verfebene Rochin. Rabere Mustunft wird auf biesfallfige Unfragen ertheilt in ber Ritterfrage Dr. 712, amei Treppen boch, im Sofe.

Ge fucht wird ein ordnungsliebendes und reinliches Dienstmadchen, welches auch im Rochen nicht gang unerfahren ift. Das Dabere erfahrt man auf bem Ranftabter Steinwege Dr. 1030, eine Treppe boch.

Gefucht wird fogteich ein ehrliches und ordnungsliebendes Dadden, welches fich aller bauslichen Arbeit und ber Betienung ber Rinber gern und willig unterzieht. Daberes in Dr. 989.

Gefuch. Ein Buriche von 15 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ift, fucht ein Unterkommen als Laufburfche, unterzieht fich ober auch jeder andern Arbeit. Ras bere Mustunft ertheilt ber Sausmann Berig, neuer Reumartt Rr. 16.

\* \* Jemand, ber mit Ertrapoft, jedoch mit eignem Bagen, ben 9. ober 10. b. Monats von bier nach Frankfurt am Dain reift, fucht babin auf gemeinschaftliche Roften einen Reisegefell= fchafter burch herrn &. G. Starte im fcmargen Bar.

Gefuch. Ein Reifegefellichafter nach Frankfurt a. D. mit Ertrapoft ben 8. ober 10. Diefes abzureifen wird gefucht. Bu erfragen Ratharinenftrage Dr. 112, 1fte Etage.

Logisgefuch. Für einen fichern Abmiether wird in ber Stadt, am liebsten in ber Buchs banblerlage, ein Logis von Stube, Rammer und Ruche, fogleich ober ju Johanni b. 3. ju miethen gefucht burch G. Stoll, Rr. 285.

Logisgefuch. In einer guten Gegend ber Borftadt, nabe bei ber Stadt, wird eine Familienwohnung von 4 bis 5 3immern und nothigen Bubeborungen, nebft einem Garten, auf Michaeli ober etwas fruber gur Miethe gefucht. Wer eine folche abzusteben bat, beliebe feine Abreffe unter Angabe bes Miethpreifes verfiegelt an S. A. C. Brubl Dr. 422, 2te Etage, bem Beilbrunnen gegenüber abzugeben.

Bu miethen gefucht. In Der Stadt ober Borftadt wird von einem fichern und reellen Manne ein poffendes Local ju einer Tifchlerwerkstatt von Johanni an ju miethen gefucht. Dan Local=Comptoir fur Leipzig, von I. 23. Fifcher. beliebe es gefälligft anguzeigen im

Berpadtung. Die Benugung bes biesjahrigen Grasmuchfes im Garten ber Thomasmuble ift ju verpachten burch ben Gartner bafelbft.

Meglocal = Bermiethung.

In ber Reichoftrage, neben Rochs Sofe, find fur nachfte Dichaelismeffe in ber erften Etage zwei Stuben und ein Altoven fur ein Baarenlager zu vermiethen. Raberes in ber Strobbutfabrit von C. S. Bennigte.

Degvermiethung. Gine freundliche Stube ift Diefe und folgende Dleffen billig ju bers miethen, in ber Petereftrage Dr. 68, 22 Treppen boch, bei G. G. Muller.

Local: Bermiethung. In Braunschweig find Die großen Locale Des medicinifden Gartens, worunter auch ein Saal von 100 guß lang, 40 guß breit und 30 guß boch, bicht an ber Deffe, von jest an und in nachfter Commermeffe ju Borftellungen und Gebensmurbigfeiten ju vermiethen. Das Rabere Reichsftrage Dr. 430 bei Gr. R. BB. Berg.

Gewölbe = Bermiethung. 3m Schuhmachergagthen . Dr. 569 ift fur nachfte Dichaelismeffe und folgende ein Gewolbe mittlerer Große ju vermiethen. Raberes beim Befiger bafetoft.

Gewolbe : Bermiethung. 3mei in befter Deflage gelegene febr große Gewolber find ju vermiethen burch bas Local= u. Gefchafte.Compt. von Mug. Springer, Thomastirchhof Rr. 103.



Gartenlogis,

mit Benutung bes Gartens, ift an einen bier flubirenden Auslander ober an einen antern einzelnen foliben herrn, ober auch an eine finderlofe Familie, die in ber Stadt fchlaft und fpeift, billig zu vermiethen. Raberes in ber Erpedition biefes Blattes.

Bermiethung. In ter Vorstadt ift zu Johanni b. I. ein fehr schones Familienlogis von 5 Bimmern, Ruche, Rammern, Reller ic. nebst einem Gartchen, Ortsveranderung wegen zu vers miethen. Das Nabere im Local : Comptoir fur Leipzig von T. B. Fifcher.

Bermiethung. In ber Ratharinenftrage Rr. 375, ift die erfte Etage, welche aus 5 Stuben, Borfaal ic. besteht, von jest an ju vermiethen, und 2 Treppen boch bas Rabere ju erfragen.

Bu vermiethen ift in Lindenau im neu gebauten Saufe des herrn Bimmermeifter Leis berit, eine Stube und Rammer mit Meubles und freundlicher Aussicht an einen herrn von der Handlung, Erpedition oder Dame. Das Nabere bafelbft eine Treppe hoch.

Concert : Anzeige.

Bir beehren uns, einem verehrten Publicum bie in bem heutigen Concert, im Saale bes Petereschieggrabens, aufzuführenden Stude ergebenft anzuzeigen:

1) Duverture ju Abrahams Opfer, von Lindpaintner.

8) Bariationen fur Die Bioline, von Rallimoba, vorgetragen von Beren Sifder.

4) Die Abenteurer, Balger von ganner.

5) Wiener Tagsbeluftigung, Potpourri von Strauß. (Auf Berlangen.) Anfang des Concerts 18 Uhr. Das Mufitch pr.

Meine geehrten Gafte und Freunde lade ich ergebenft ein, mich recht zahlreich zu befuchen; mit warmen und kalten Speisen und guten Getranten hat die Ehre aufzuwarten 2. B. Schmidt.

#### Merkwurdige Raturseltenheiten,



verfchiebenen Ragen,

Funf Menfchen von

als: 1) einen jungen Indianer aus Datras,

2) eine Gubamericanerin aus Untigua,

8) eine Auftrale von ber Rufte Papua in Reu : Buinea,

4) einen Ufricaner aus Jefolf.

5) einen Rorbamericaner aus Sieb : Island,

wird Unterzeichneter einem hoben Abel und verebrungswurdigen Publicum zu zeigen die Ehre haben. Mit gleich großen Beschwerden, als Kosten, habe ich diese verschiedenartigen Menschen aus ten entserntesten Gezenden unsers Erdbobens nach Europa gebracht, und jeder Sachverständige wird bei der Anschauung die Gewißheit erhalten, baß sie wirklich von der Abkunft sind, wofür sie ausgegeben werden; so wie sie dem Zuschauer ein wahrhaftes Bild von fünf Saupt Menschens Ragen geben, die um so interessanter sind, als sich in Europa noch nie eine Gelegenheit barges boten, eine gleichzeitige Bergleichung der Beischiebenheiten durch Anschauung vorzunehmen.

Das Rabere befagen Die Unschlagezettel. Der Schauplat ift in einer bagu erbauten Bube an Reimers Garten.

Awolf Thaler Belohnung.

Da tury bor Dftern 1834 Die durfurftt. fachf. Unnalen von Muller, mit etwa 300 Rupfern, von einem mir unbefannten jungen Danne, angeblich jur Durchficht fur Berrn Stud. med. Jul. Balther allbier, aus meiner Behaufung abgeholt worden find, ohne bis jest ju wiffen, wohin biefelben gefommen find, fo fichere ich bemjenigen, welcher mir jur Biebererlangung jenes mir febr merthwollen Buches verhilft, ober ben gegenwartigen Befiger beffelben mir anzeigt, eine Belobnung von swolf Thalern gu. M. Denl, gelone Rrone Rr. 306.

Brei Thaler Belohnung.

Sonntags ben 4. Dai, mabrend ber Frubfirche ift Unterzeichnetem ein altes, aber gutes Dresoner Fagott von Grenfer mit allem Bubehor entwendet worben. Ber mir ben Dieb angelgt, und mir ju meinem Eigenthum wieder hilft, erhalt obige Belohnung. 3. 2B. Sartmann, Thurmer ju St. Dicolaf.

Dem Beren Sauptmann, Bugführer, Rittmeifter und Garbiften von ber 8. Com" pagnie ber hiefigen Communalgarbe, fage ich fur Die ehrenvolle Begleitung meines felig verftor" benen Mannes jur Rubeftatte meinen gehorfamften Dant. Umalie berm. Cortes. Bripgig, am 4. Mai 1835.

Dant. Dem Beren Dr. Frante, Med. Pract. allbier, fage id fur bie uneigennutige Befandlung meines felig verftorbenen Mannes, meinen fculdigften Dant. Gott laffe Gie, werthe geschätter Berr Doctor, fur Die leidende Menschheit noch lange Jahre mirten. Umalie verm. Cortes.

#### Thorzettel vom 5. Mai.

Bon geftern Abend 6 bis heute fruh 5 Uhr. Brimma'f des Thor.

orn. bbiel. 3faac u. Bad, v. Grochom u. Comerin, in Rr. 716 u. unbeft. Rr. Freifr. v. Elbrichehaufen, Dr. Director v. Gibrichehaufen, u. Fraul. v. Birfing, b. Stuttgart, in St. ramburg. Dr. Rim. Bothemer, D. Torgau, in Ct. Damturg or. Beinbbir. Dierben, D. Rubesheim, u. br. bolem. Duller, D. Genftenberg, unbestimmt.

balle'fdes Thor. Brn. Bblet. Epftein u. Martas, v. Gernroba, im Bod u. in ber pand. Drn. Rfl. Rohn, Stoder u. Rochell, D. Rienburg, Dablheim u. Lippftatt, unbeffimmt. Dr. SDERath Ferber, v. Berlin, in St. Berlin. Drn. Daubrid. Dr. oblem. Deinemonn, D. Bopm, im Siebe. orn. Rfl. Derrmann u. Rtatau, D. Conig, unbeftimmt. or. Solem. Bittmann, D. Gernroba, im Bod. Dr. Oblgebiener Periboffer, b. Frantf. ofD., unbeft. Drn. Rft. boft u. Deper u. frn. Solel. Robn, herrmann u. Beller, v. Etraffund, Conin, Deffau u. Bertin, unbeft. or. obiem. Lebenbeim, v. Befinis, in Rr. 750. orn. Bolel. Waffermann, Bibo, Coberety u. Engelmann, b. Grat, in Rr. 708 u. unbeft. Drn. Sfl. Mteronber u. Mentel und trn. bblet. Pulvermacher u. Biener, D. Pofen, unbeft or. bolgebiener Badowicg, D. Rroben, unteft. frn. pbiel Bobme u. Gottfcalt, r. Grongig, in Rr. 738 u. im Frauencolleg. Dr. pblem. Bobens thal, v. Borlis, im Bod. or. Rfm. Berbens, v. beim= fatt, in Rrafts Cofe.

Muf ber Berliner Doft, um 11 ubr: Dr. Rfr. Dafche, D. Roflar, in Ct. Demburg, u. Dab. Jacobi, v. Coslin, unbeftinmt.

Die Ragbeburger Poft, um 3 Uhr.

orn. Aft. Bobifau u. 3faac, v. Bernburg u. Dagbeburg,

Ranftabter Thor. Dr. Rfm. Beger, v. Dreeben, im birfd. Er. Rfm. Beger, v. Brotteroba, im bitfd. Dr. Solem. Buftemann, D. Erfurt, unbeft. Dr. Dbiem. Rebling, D. Greußen, im Chiffe. Dr. Rfm. Raud, D. Greußen, im bl. Rog. Dr. Dblam. Moos, v. Erfurt, in Rr. 28. Dr. Rfm. Berner, v. Beimar, in Auerbachs Dofe.

Peterstbor. Ge. Durchl. Rurft Reug, v. Chleit, im Sotel be Pruffe. or. rofrath D. bollmann, v. balle, im Place be Repos. Br. Rim. Pfeil , v. Altenburg , in ber Zanne. Orn. Rfl. Rnoll u. Schablich, p. Reid . rbach, im Arme. or. Gutebef. Roland, von Beis, im grunen Baume. Den. Aft. Rurioni u. Stridrott, v. Rubolftabt, im Schilbe u. bei Sproer.

pospitalthor. or. bolem. Begert, v. Rofivein, bei Rorner. Dr. Rabr. Sebaftian, v. Chemnie, im Glephanten. frn. Stub. Robl u. Mertel, v. bier, v. Liebenau gurud. orn. bbist. Balf u. Steinhardt, b. harreth, bei Elger u. unbestimmt.

Won heute fruh 5 bis Wormittag 10 Uhr. Grimma'i des Thor.

Die Dreebner reitenbe Doft. or. Rim Dangiger und fr. Pferbebble. Grafner, von Breslau, unbeft. Dr. Rim. Benbig, b. Großidbreborf, in Rr. 421. br. Rfm. Mitfdul, v. Beippa, in Rrafts Daufe, or. Rim. Conety, v. Frantenftein, unbestimmt. or. Dajor v. Taubenbeim, außer Dftn., D. Schweibnis.

palle'fdes Tbor. pr. v. Dutede, v. Jarotlav, u. br. Roghblr. Bictor, v. Guften, unbeft. Dr. bbiem. Bomenfteen, v. Berbft, unbeft. frn. bbiel. Thiele u. Deper, p. Roglar und Bernburg, im Frauen-Colleg. u. in Rr. 727. fr. Bollbbir. Camfon, v. Bernburg, u. br. bbiem. Rein. bold, v. Dagbeburg, unbeftimmt. pr. Rfm. Riebel, v. Bitterfetd, bei Dolge. Dab. Chaal u. Riebfanei. ber, v. balle, bei Beniger u. Troisid. Dr. Afm. Moles, v. Schonebed, im Palmbaume. Brn. Rfl. Brulloph u. Bolt, v. Schonebed, unbeft. Dr. Sblem. Jonas, v. Bernburg, u. fr. Rfm. Rofenthal, b. Erm. leben, in Rr. 466 u. 533. Srn. Rfl. Damberg und

paffirt burd.

panfel, von Dalle, im fdw. Rreuge. Br. Bason v. pubnerbein, v. Aferrobe, im botet be Pologne.

Die hamburger reitende Poft, 17 Uhr. Den. polst. Uhlfeider u. Kronader, v. Redenborf u. Bifchberg, in ber Conne. Drn. Obist. Choty u. Frantel, v. Rordhausen u. Sulzbach, unbest. Drn. Solst. This felb u. Funt, v. Parzgerobe u. Schmalfalben, unbest. Peter & t b v r.

or. Stub. Schieferbeder, D. bier, v. Rlofterlaufnig jurud. fr. v. Bolfersborf, v. Auligt, im beutiden Daufe. Dr. Stallmftr. Roft unb fr. Afm. Rappreifer, von

Altenburg, in Gt. Bien.

Muf ber Rurnberger Diligence, 47 Ubr: Dr. Canb. Bolf, v. bier, v. Eisterberg jurud, Dr. Rittergu: sbesiger v. Mangold, v. Lüberis, im beutschen hause, Dr. Afm. Lenpold, v. Plauen, bei Arnald, Dr. Holgsreif. Benler, v. Schöntbal, in L. 211. Dr. Holsm. Rieser, v. Schwaz, in ber g. Sage, Dr. Afm. Friedrich, v. Werdau, im Arm, Hr. Afm. Schwelzer, v. Werdau, im Etepbanten, tr. Privatgelebrter Glier, v. Reulirchen, in Reichels Garten, Dr. Afm. Siehler, v. Ronneburg, unbestimmt, u. Dr. Wollbotr. Lowe, v. Lengenselb, im Arm.

Dr. Rarften, fonigl. bannov. Cabinete-Courier, D. Berlin,

paffirt burd.

Auf ber Freiberger Poft, um 7 Ubr: Den. Rfl. Mai u. Sornis, v. Freiberg u. Dobeln, bei Dfang u. Gruner. Auf ber Annaberger Poft, 18 Ubr: Dr. Kim. Weißbach, v. Chemnis, unbest., Den. Fabr. Conntag u. Ublig, v. Jahnsborf u. Einsiedel, in Rr. 352 u. 422, Dr. Afm. Fornachon, v. Neuenburg, im potel be Gare, pr. Mechan. Ublig, v. Gelenau, unbest., Dr. Kurschner Schmibt, v. Deberan, u. Dr. Stub. Bach, v. Buchbols, in Rr. 221 u. 608, Dr. Afm. Weiß, v. Annaberg, bei Schulze, u. Dem. Langer, v. Jobstabt, in Rr. 245. Dr. Afm. Ruprecht, v. Freiberg, unbestimmt.

Bon Bormittag 10 bis Rachmittag 2 Uhr.

pr. Ober Lieuten. v. Friefd und Dr. Juwelier Meyer, v. Dresben, unbeft. Dr. Fabr. Maller, v. Dresben, in Rr. 350. Dr. Prof. Bed, v. bier, v. Dresben jurud. Fr. Maj. v. b. Groben, v. Dresben, u. pr. Schullebeer Rornick, v. Deffau, im hotel be Pol. Dr. Polsm. Eiwood, v. Stuttgart, in Rr. 481.

Dem. Abiele, v. Gisteben, bei Sepfert. Dr. Rfm. Frisid, v. Aten, im bl. Decte fr. Rfm. Camburger, von Jiertohn, im D. de Ruffie. Dr. Oblgebiener Schmidt, v. Aten, bei Schmidt. Drn. Holel. Bar u. Hirfch, v. Aten, unbestimmt. Dr. Rathetammerer Bottner, v. Condershaufen, bei Ditteich. br. Rfm. Cunit, v. Magdeburg, im Rranich. Drn. Rfl. Derzheim und

Berner, v. Jefnis, in Rr. 527 u. 738, Auf ber Berliner Gilpoft, 21 Uhr: Dr. Rfm. Dofmann, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. Rfm. Dennig, v. Wittens berg. in St. Damburg, Dr. Lieut. v. Babr, v. Delissich, unbest., Mad. Schenk, p. Gotha, im Schilde, Dr. Commis Boltmann, v. Altona, bei Boltmann, Fraul. Chalpbaus u. Dr. Posam. Dochbrandt, v. Kopenhagen u. Dr. Rfm. Schlesinger, v. Berlin, unbest., Dr. Fabr. Menna, v. Kopenhagen, in Nr. 428, Dr. Afm. Muller, v. Potsbam, in Nr. 185, Dr. Conburt. Rahne u. Dr. Stub. Menbe, v. Reu-Strelis, in St. Berlin.

or. Dolem. Roppelt, v. Meleris, unbeft. Dr. bolom. Canin, v. Liffa, bei Pflod. Dem. Amift, Golotangerin, v. Berlin, u. Dr. bolom. Leonbarbt, v. Jesnis, unbeft. Dr. Partic. Etraub, p. Dilbesbeim, in St. Damburg, ben. bbist. Ettan u. Leo, v. Deffau, im Strauß unb in Rr. 481. Dr. Sim. Cobn, v. Deffau, u. Dr. bolom. Abraham, v. hannover, unbeft. Dr. Fac or Deinemann,

v. hannover, im botel be Pol. Dr. Dblem. Commer, v. bitbesheim, bei benbrich. Dr. pblem. Deferib, v. Bouftein, unbeft. br. Rim. Bernauer, v. Deffau, unbeftimmt.

Dr. Afm. Wappler, v. Raumburg, unbeft. Drn. Aff.
Groß u. Lewy, v. Conderhaufen, bei Aniebubler und
unbest. Dr. Afm. Robler, v. Weimar, u. pr. Canb.
Losafe, v. Arnstadt, bei Busch. Dr. Bang. Arnthal,
von Kassel, und prn. Aft. Bennari, von Erfurt, im
gr. Schilbe. Drn. Polisi Deilbrun und Werner, von
Immerrode, im Beile u. unbestimmt.

Peterstien und Dr. Paftor Thieme, von Seufenborf, im beutschen Dause. Dr. D. haase, v. hier, v. Altenburg jurud. Dr. Stub. Bunber, v. hause borf, im pute. Mab. Stobr, Busmacherin, v. Neus stadt a/D., bei Kohler. Dr. Poft. Dir. Dagenborf, v. Beis, unbest. Dr. Afm. Bappler, v. Schönheibe, bei Losse. Dr. Pastor Meisner, v. Altmorbis, im Rosenkranze. Dr. Commerzien: Rath Deinisch u. Dr. Afm. Bool, v. Lobenstein, bei Commerlatt u. in Nr. 118. Or. Rfm. Baudwid, v. Commerie, im hute.

Dr. Rim. Freitag, v. Colbis, Im Schwane. fr. Dberft. Lieuten. v. Boblit, v. Rochlig, im beutiden Daufe.

Bon Rachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

orn. Rft. Fintelftein u. Reiger, v. Jaffy, unbestimmt. Dr. Rfm. Gartenlaub, v. Ginfama, im Darnifd. Dr. Rfm. Bleicher, v. Broby, unbestimmt.

Dalle's des Ibor.

Auf der Braunschweiger Post, um 3 uhr: fr. Partie. Saasen, v. Grefeld, im Biumenberge, frn. Kfl. Forst, Benffer, Schmidt, Golbschmidt u. Beinhauer, v. Hams burg, im hotel be Sare, bei Barth, in der g. Gans u. unbest., fr. Glashbir. Roch, v. Wolmirstatt unbest., fr. Buchbir. hanewald, v. Dueblindurg, bei Taubert, fr. hof: Juwelier Pinfert, v. Berlin, im d. de Russie, fr. Opernsanger Schmidt, v. Frankfurt af R., im Blumenberge, und fr. Rsm. Warburg, v. Reu-York, im potel de Baviere.

Dr. Rfm, Robenthal, v. Afcherdleben, unbeftimmt. Ben.
Rfl. Afcherberg u. Penglee, v. Rothen, im golb. born.
Drn. Rfl. Frantel, Letforowig u. Denm, v. Bertin,
London u. Deinrichs, unbestimmt. Dr. Afm. Sagelberg,
v. Frese, u. Dr. Afm. Dagelberg, v. Dopin, in Rr. 354.
Dr. Afm. Bric, v. Gerbstadt, im Dotel be Pologne.

Dr. Ober : Stallmeifter v. Scebach u. Dr. Ober Cant : Bagermeifter v. Frisich, v. Beimar, im D. be Pruffe. Dr. Kim. Brener, v. Querfurt, in ber Laute.

Auf ber Frankfurter Gilpoft, 14 Uhr: Dr. Thorschreiber Bottcher, v. Dresben, bei D. Bottcher, Dr. Rfm. Better, v. Rierbach, unbest., Dr. Rfm. Lenz, v. Dresben, im potel be Sare, pr. Rfm Meier, v. Dusburg, in Mr. 396, pr. Afm. Lödenstimm, v. Wirburg, u. Dr. Buchblt. Muller, v. Rarlsrube, unbest., pr. Afm. Wirth, v. Eupen, im potel be Russe, u. Dr. Afm. Edvering, v. Posen, unbestimmt.

Dr. Polem. Bentgraf, v. Finblos, in Sannfens Saufe. Dr. Referend. v. Bonidau, v. Merfeburg, im beutiden Saufe. Dr. Paftor Deine, v. Erbelen, im Rreuze. Dr. Rim. Piegel, v. Groß : Reubaus in ber Laute. Dr. Rim. Dornung, v. Frantenbaufen, im Botel be Saxe.

Dr. Solloble. Daufdild, v. Rofenftein, in der Zanne. Do & p i ta l t b o r.

orn. Rfl. Gottfdalt u. Broding, v. Chemnis, im g. born. Dr. polgscommie Kreinberg, v. Altenburg in ber Conne

Red. von G. Dol ..